

Na so was!

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 118 | MÄRZ 2025

**Deutschland
hat gewählt!**

Was nun?

Berichte aus der Region für die Region!



SEIT 20 JAHREN
mit Leib und Seele
Immobilienmaklerin

Mühlenstraße 20
26802 Moormerland

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Telefon: 04954/893 1088
Mobil: 0 170/20453 48
kontakt@juttaimmobilien.de
www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann

Allianz 

Allianz



Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann (IHK)
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 04954/893 1080
engelbert.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Für Sie vor Ort
Mühlenstraße 20
26802 Moormerland



Kevin Klüver
Kaufmann für Versicherung
und Finanzen (IHK)

Telefon: 04954/893 1080
kevin.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Liebe Leserinnen und Leser,

Moin

Liebe Leserinnen und Leser,

Deutschland hat gewählt, wie die neue Machtarithmetik in Deutschland aussieht, entnehmen Sie der Seite 4.

Der Frühling steht bereits vor der Tür. Ein schönes Event, um dies gebührend einzuläuten, ist die Frühjahrsschau der Werbegemeinschaft Riepe-Ochtelbur am 23.03.2025.

Nach der Frühjahrsschau ist vor der Gewerbeschau in Moormerland im April. Hier sind noch wenige freie Ausstellungsflächen vorhanden. Wo Sie sich anmelden können, erfahren Sie auf der Seite 9.

In Moormerland tut sich was. In Veenhusen wird ganz nach dem Motto „alt gegen neu“ der alte Markant-Markt weichen und ein neuer moderner Markt entstehen. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 11.

Für die Sanierung der Dorfstraße in Klein-Hesel sollen auch Straßenausbaubeiträge der Anlieger erhoben werden. Ist das sozial ungerecht? Die Sichtweise der gegründeten Bürgerinitiative lesen Sie auf Seite 12.



Das Schlaf wichtig für die Gesundheit ist, wissen wir alle intuitiv. Aber schenken wir dem auch genug Aufmerksamkeit? Ich empfehle Ihnen den Artikel von Stephan Fuhs auf der Seite 24.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Ihr

Hans Jürgen Aden

23.03.25 - Große Frühlingsschau in Riepe/Ochtelbur

An diesem verkaufsoffenen Sonntag haben wir von 12:00 bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet. Entdecken Sie die Vorteile unserer innovativen Mähroboter und lassen Sie sich umfassend beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Friesenstr. 82 • 26632 Ihlow-Ochtelbur
www.birkoben.de • Tel. 04928 1551

Garten- und Landtechnik • Beratung, Ersatzteile, Service

Deutschland hat gewählt – Was nun?

Es war ein Wahlkrimi, wie es im Buche steht. Bis tief in die Nacht waren die möglichen Mehrheitsverhältnisse nicht klar. Nach dem vorläufigen Endergebnis der Bundeswahlleiterin (Redaktionsschluss war 24.02.25 um 06:30 Uhr) werden es die FDP und das BSW nicht in den Bundestag schaffen, sodass eine zweier Koalition durch Union und SPD eine Kanzlermehrheit erreichen können. Diese Wahl hat erdrutschartige Veränderungen in der politischen Landschaft ergeben.

Die meisten Stimmen hat die Union erhalten, die mehr Stimmen auf sich vereinen konnte als SPD und Grüne zusammen. Die Partei mit den meisten Stimmgewinnen ist die AfD, die mit über 20 % zweitstärkste Partei im Bundestag und damit die führende Oppositionsrolle einnehmen wird. Die ehemalige Regierung der Ampel wurde massiv abgestraft. Die FDP fliegt aus dem Bundestag, die SPD fährt ihr schlechtestes Ergebnis in ihrer Geschichte bei Bundestagswahlen ein, und auch die Grünen verlieren deutlich an Zuspruch. Ein Endsprint legte die Linke hin, die in Umfragen lange um die 5 % Hürde bangen musste, ist mit einem deutlichen Ergebnis eingezogen.



Stand: 24.02.2025 04:47 Uhr

Wenn's um Service geht,
dann kaufe ich hier:

Glasfaser

Energie

Mobilfunk

von **EWE**

TECHnic
SPIELMANN

IT- Fachhandel

Königsstraße 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954/305400 e-mail: info@technicspielmann.de

www.technicspielmann.de

Partner
von **EWE**

persönlich - freundlich - familiär

Zum Beispiel:
Smartphone
Galaxy A35
Startklar inkl.
Daten vom Altgerät*)

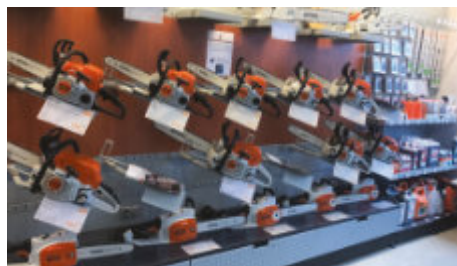
*) Aktion nur für kurze Zeit - solange Vorrat reicht. Servicebedingungen liegen im Geschäft aus.





Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

**Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen
mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!**



W{ Y € sq
MS 162,
1,6 PS,
30 cm
~~700,00 €~~



STIHL®

W{ Y € sq
MS 172,
1,9 PS,
35 cm
~~987,00 €~~



179,00 €

289,00 €

TqYVz{ ot fifty Pst vnt cZ} qUf



Kwwf3
] mQzy - t qe
o w'Mqtd.
T O C'457.
472'b Ø Mqo r rgw/Ugv
~~: 740 €~~



STIHL®

Kwwf3
] mQzy - t qe
o w'Mqtd.
T O C'55; .
572'b Ø Mqo r rgw/Ugv
~~: 840 €~~



349,00 €

449,00 €



W{ Y €
] mQzy - t qe
mit Korb,
4.62 P-A,
46 cm
~~990,00 €~~



AL-KO

W{ Y €
] mQzy - t qe
mit Korb,
4.62 SP-A,
mit Radantrieb,
46 cm
~~: 380 €~~



299,00 €

399,00 €



KfrzWf - t qefzp
] mQzy - t qe
l ODOT cugptcmqt"
o w'Mqtd.": 6"eo ."
36"RU"O qwt."
o w'J { f tquvv"
UQPFGTO QFGNN
~~980,00 €~~



CASTELGARDEN

] mQzy - t qe
y U'U{ qn
; : "eo ."
38"RU"O qwt."
o w'J { f tquvv"
UQPFGTO QFGNN
~~980,00 €~~



TIGAR

2299,00 €

2799,00 €

_qY7C26 Z] YQK_3K/2smq2qpx rBcZd} nzsnf' mBot qz uz ; fzp 77 ws "{ qY Ys8

**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!**

Lübbe Saathoff

26802 JHERINGSFEHN

**Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0**

Neujahrsempfang der Gemeinde Moormerland



Musikalische Begleitung: Oliver Jüchems



Bürgermeister Hendrik Schulz ließ das Jahr noch einmal Revue passieren und gab einen Ausblick auf das Jahr 2025.



Für das leibliche Wohl sorgte der Frauenclub Veenhusen



lecker, lecker, lecker ...



Politprominenz und geladene Gäste



FAHRRADCENTER-ZIMMERMANN



Große Frühlings Sonderschau



Sa: 08.03.2025
von 10:00 - 16:00 Uhr



*Wir präsentieren Ihnen
die neuesten Modelle!*

KONINKLIJKE
Gazelle
STORE

CUBE

*Jetzt Schnäppchen sichern!
2024er Modelle
bis 30% reduziert!*

VOLTAIK STROM



Voltaik Strom ist ein Ökostromanbieter aus Ostfriesland. Wir möchten eine saubere Lösung, die sich nachhaltig für unsere Heimat und den Planeten auszahlt. Unser Strom kommt aus 100 % erneuerbaren Quellen wie Wind-, Solar- und Wasserkraft – inspiriert von der Kraft der Natur, die uns im Norden täglich umgibt. Mit über 15 Jahren Erfahrung in der Branche der erneuerbaren Energien und einem Team aus Fachleuten bringen wir das nötige Know-how mit, um Dir eine zuverlässige und umweltfreundliche Energieversorgung zu bieten.

Das Besondere an Voltaik Strom ist nicht nur der reine Ökostrom, sondern auch die persönliche Betreuung, die unsere Kunden von uns erhalten. Du erreichst unser Team direkt ohne anonymes Callcenter.

Wir möchten unseren Kunden genau das bieten, was sie sich wünschen: bezahlbare Preise und Zuverlässigkeit. Voltaik Strom erfüllt diese Erwartungen. Wir bieten unschlagbare nordische Preise und garantieren eine zuverlässige Energieversorgung.



Der Wechsel zu Voltaik Strom ist ganz einfach. Auf unserer Webseite kannst du deinen Tarif berechnen. Dazu gibst du einfach deine Postleitzahl und deinen jährlichen Stromverbrauch ein. Basierend auf diesen Angaben wird ein Angebot erstellt. Anschließend gibst du deine Vertragsdaten an. Nach dem Abschicken bekommst du eine Bestätigung zum Wechsel.

Alternativ kannst du den Vertrag auch herunterladen, händisch ausfüllen und ihn dann per E-Mail oder postalisch an uns senden. Bei Fragen oder Problemen kannst du dich jederzeit telefonisch bei uns melden, und wir helfen dir gerne weiter.

Echt Nordisch

>>Strom ohne Schnack ab 25 ct/kWh

- ✓ 100 % Ökostrom
- ✓ 12 Monate Vertragslaufzeit
- ✓ 4 Wochen Kündigungsfrist
- ✓ 12 Monate Preisgarantie



- ☎ 04954 305 9660
- ✉ info@voltaik-strom.de
- 🌐 voltaik-strom.de
- 🏠 Borgwardring 19a 26802 Neermoor

Gewerbeschau am 12 und 13. April in Moormerland

Nur noch wenige Plätze frei

Bereits über 50 Firmen und Aussteller aus der Region haben sich für die Gewerbeschau am Samstag, den 12. und 13. April 2025 in Moormerland auf dem Gelände der IGS Moormerland angemeldet. Es sind noch wenige Ausstellungsflächen frei.

Der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins, Hans-Jürgen Aden, freut sich über das große Interesse.

„Wir haben Anfragen von Firmen aus ganz Ostfriesland. Von Leer über Ihlow bis Remels. Man könnte sagen, dass die Gewerbeschau in Moormerland eine kleine Ostfrieslandschau wird“, sagt Aden mit einem Lächeln.

Die Gewerbeschau richtet sich an alle Menschen in der Region. Es wird ein buntes Rahmenprogramm vorbereitet, sodass alle Besucher*innen auf ihre Kosten kommen werden.

Firmen und Aussteller, die sich noch für eines der wenigen freien Ausstellungsflächen anmelden möchten, können sich telefonisch bei Hans-Jürgen Aden (04954 / 6029) oder per E-Mail bei Ines Hinrichs (moin@moormerland-tourismus.de) melden.

Ein Teil des Rahmenprogramms:

Tattoo stechen

kostenlose Verlosung
für alle Besucher

Hüpfburg

Kinderschminken

die 7 gewinnt immer

Kaffee & Kuchen



und,
und,
und ...

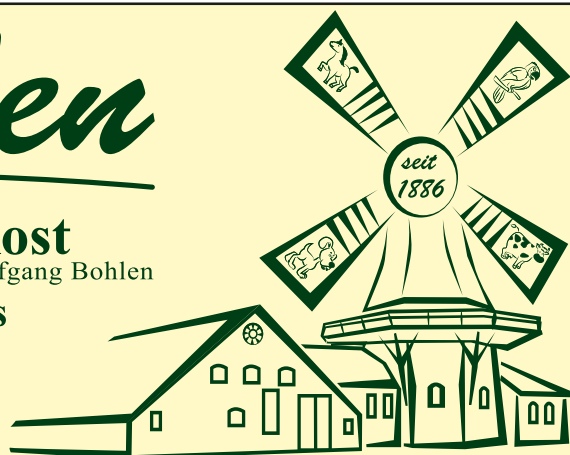
F. B. Bohlen

Mühle & Landhandel • Naturkost

Inh. Wolfgang Bohlen

**Ab Mitte März Pflanzkartoffeln und anderes
Saatgut sowie diverse Düngemittel für Ihren
Kleingarten verfügbar.**

**Nutzen Sie die Kraft unseres Naturdünger
vom Pferd oder Rind für Ihren Gemüse-Anbau.**



Für den Garten granulierter Kalk
vorrätig 4,50 € pro 25 kg



Bohlen • Mühle & Landhandel ☎ **04954 - 4372**
Hauptwieke 20 • 26802 Warsingsfehn ☎ **0173 - 18 31 338**
Mo – Fr: 7.30 – 12.00 Uhr – 13.30 – 17.00 Uhr • Sa 7.30 – 12.00 Uhr – Mittwoch-Nachmittag geschlossen
www.muehle-bohlen.de • wolfgang@muehle-bohlen.de



STARK GEGEN MOOS
Schwefelsaures Ammoniak
bei uns ab sofort erhältlich.

CDU-Fraktionschef zum Haushalt: SPD hat nicht alles verstanden – aber das Ergebnis stimmt

Wohlvollend schaut die CDU-Fraktion auf den Haushalt der Gemeinde Moormerland. Das Geld, das dieses Jahr beispielsweise für die Feuerwehren, für die Grundschulen und den Ausbau der Kitas, den Wiederaufbau der von einem Großfeuer zerstörten Turnhalle Neermoor und den Ausbau der Rorichmoorer Straße eingesetzt wird, ist gut und richtig investiertes Geld. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Ingo Kroon (Veenhusen), freut sich, dass man mit der SPD an einem Strang zieht und auf einen Nenner gekommen ist. „Die SPD hat zwar in der Haushaltsdebatte offenbar nicht alles verstanden, was von uns angesprochen wurde, aber das Ergebnis stimmt“, sagte der 53-jährige CDU-Fraktionschef. Und er ergänzte: „Das müssen wir anerkennen.“

Ein wenig irritiert ist Ingo Kroon von den Vorhaltungen des SPD-Fraktionsvorsitzenden Carsten Janssen, die er der CDU macht. In der „Na so was“-Ausgabe vom Februar hatte SPD-Chef Janssen sinngemäß gesagt: Die CDU verkennt, dass verantwortungsvolle Politik nicht bedeutet,

jegliche Kreditaufnahmen zu blockieren, sondern den Mut zur Gestaltung zu zeigen. Der Hintergrund: Die CDU konnte sich mit einigen von der SPD geforderten Investitionen in Millionenhöhe nicht anfreunden, die nun im Haushalt auch gar nicht auftauchen. Carsten Janssen hatte in seinem Bericht jedoch lediglich Themen angesprochen, die überhaupt nicht zur Diskussion standen.

„Da muss die SPD tatsächlich etwas missverstanden haben. Die 20 Millionen Euro, die die Gemeinde für die anstehenden Vorhaben als Kredite aufnehmen muss, hat die CDU nie in Frage gestellt. Alle Investitionen, die im laufenden Haushalt festgeschrieben worden sind, tragen wir ausdrücklich mit“, so der CDU-Fraktionschef. Ingo Kroon weiter: „Verantwortungsvolle Politik mit dem Mut zur Gestaltung, wie die SPD ihr Handeln in der Haushaltsgestaltung selbst beschreibt, ist in der DNA der CDU von jeher verankert. Von daher freuen wir uns, dass wir den Haushalt 2025 gemeinsam auf den Weg gebracht haben.“

CDU-Moormerland: Fokko Böden im Amt des Vorsitzenden bestätigt Gesamter Gemeindevorstand wurde einstimmig wiedergewählt

Fokko Böden (Tergast) bleibt Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Moormerland. Er wurde auf der Mitgliederversammlung im Februar einstimmig wiedergewählt. Ebenso seine Stellvertreter Jens-Rainer Bohlsen und Malte Jacobi. Beide haben weiterhin eine Doppelfunktion im Vorstand: Jens-Rainer Bohlsen ist zugleich Mitgliederbeauftragter, Malte Jacobi Schatzmeister.

Kai-Uwe Schoon wurde in seinen Ämtern als Pressesprecher und Digitalbeauftragter bestätigt, und Hannah Fischer bleibt Schriftführerin. Zu Beisitzern wurden erneut Jann de Buhr, Karl-Heinz Horst, Hinrich Janhsen, Marion König, Beate Koß, Jens Pollmann, Elke Ubben und Klaus-Bernhard Weber gewählt. Mitglieder des Vorstandes kraft Amtes sind der Kreistagsabgeordnete Dieter Baumann sowie der Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion, Ingo Kroon.

Nach der Eröffnung der Versammlung und dem Gedenken an die 2024 verstorbenen Mitglieder berichtete Fokko Böden über die Arbeit des Vorstandes in den vergangenen Jahren. Unter anderem erinnerte er an die Aktivitäten zur Europawahl 2023. Außerdem führte der Vorstand die erfolgreiche Martini-Aktion der vergangenen Jahre fort. 2024 wurde die Aktion zum fünften Mal ausgerichtet, und zum zweiten Mal fand auch der CDU-Adventskalender mit großem Erfolg statt.



Der Vorstand, 2. von recht Fokko Böden

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand das alljährliche Winterfest des Gemeindeverbandes statt. Bei einem ostfriesischen Buffet konnten sich die Mitglieder austauschen und den Abend ausklingen lassen.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU im Rat Moormerland, Ingo Kroon, informierte über aktuelle kommunale Themen und die Sitzungen im Gemeinderat.

Kreisgeschäftsführer Ralf Jurczyk berichtete über Aktuelles zur Bundestagswahl und zum Wahlkampf.





Ingo Kroon hat das Fundament für den neuen Markant-Markt in Veenhusen gelegt.

Der alte Markant-Markt an der Koloniestraße in Veenhusen soll abgerissen werden, um Platz für einen Neubau an gleicher Stelle zu schaffen. Geplant ist ein moderner Markt mit mehr Verkaufsfläche und besseren Parkmöglichkeiten. „Nach zweieinhalb Jahren der Vorbereitung, der Planung, der Einholung diverser erforderlicher Gutachten, nicht unerheblichen Investitionen und teils zähen Verhandlungen ist das Vorhaben so gut wie eingetütet“, teilte Ortsbürgermeister Ingo Kroon jetzt mit. Ingo Kroon ist aber nicht nur Verkünder der guten Botschaft. Er selbst hat das Projekt so weit vorangetrieben und Geld dafür in die Hand genommen, dass der Bauantrag nun gestellt werden kann.

Als Inhaber des Moormerländer Unternehmens Feldhuis-Immobilien kennt sich der 53-Jährige im Immobiliengewerbe aus. Das hat ihm zum Vorteil gereicht, tatsächlich ist sein Unternehmen aber bei dem ganzen Projekt außen vor geblieben. „Da bin ich als Privatmann eingestiegen und habe mit privatem Geld den Markant-Markt 2022 gekauft und alle Planungen selbst finanziert“, sagt Ingo Kroon. Die hohen Kosten und Risiken haben bei dem ein oder anderen schwere Gedanken verursacht.

Der Plan war ursprünglich, den neuen Markt nach Fertigstellung an die Firma Bünting in Leer zu verpachten“, sagt der Unternehmer. Die Investitionskosten waren ursprünglich mit insgesamt mehr als drei Millionen Euro veranschlagt. Ingo Kroon: „Die Verhandlungen mit Bünting zogen sich dann hin – zweieinhalb Jahre. Das war zäh.“ Während dieser Zeit sind die Baukosten und Zinsen in die Höhe geschossen. Das machte die Sache nicht einfacher.

Bünting brachte dann selbst einen finanzkräftigen Investor aus der Region ins Spiel, der das Projekt übernehmen wollte. Die Verhandlungen mit dem neuen Investor waren offen, ehrlich und sehr unkompliziert. Man wurde sich dann auch rasch einig.

„Ich habe mein Ziel erreicht. Als Ortsbürgermeister und Veenhuser wollte ich einen Vollsortimenter für den Ort“, so Ingo Kroon. Damit auch wirklich nichts anderes auf dem Grundstück an der Koloniestraße gebaut wird, hat sich der 53-Jährige ein Wiederkaufsrecht gesichert. Damit bleibt er im Boot, bis der neue Markt steht.

Die zu bebauende Fläche böte sich in der Tat auch für eine Wohnbebauung an, die deutlich profitabler gewesen wäre. „Darauf habe ich als Unternehmer verzichtet, der sich auf Wohnbebauung spezialisiert hat. Hier hat das Gemeinwohl aber absoluten Vorrang“, sagt der Immobilienkaufmann, Ortsbürgermeister und CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, der Ingo Kroon auch ist.



Ingo Kroon

Der derzeitige Betreiber des Markant-Marktes, der Kaufmann Michael Ulrichs, will übrigens im neuen Markt gerne weitermachen.

SCHARFF

TRAUCO
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
 Dr.-Warsing-Str. 288
 26802 Moormerland-Warsingsfehn
 Tel.: 04954 - 951010

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
 Industriestraße 9 - 11
 26789 Leer
 Tel.: 0491 - 929401

✓kompetente
Beratung

✓zuverlässiger
Lieferservice

✓perfekte
Dienstleistung

✓hochwertige
Produkte

✓365 Tage
faire Preise

Sanierung der Dorfstraße in Hesel

Soziale Ungerechtigkeit meinen die Einwohner

Wir, die „Bürgerinitiative Dorfstraße Klein Hesel“, haben uns am 22.06.2023 gegründet. Anlass war die Einladung seitens der Gemeinde Hesel am 24.05.2023 in das Dorfgemeinschaftshaus Holtland, wozu wir schriftlich eingeladen wurden. Hier wurden alle Betroffenen über die Sanierung der Dorfstraße aufgeklärt und vor vollendete Tatsachen gestellt. Fragen seitens der Bürgerinnen und Bürger wurden zeitnah von der Gemeinde Hesel beantwortet.

Entsetzt waren wir jedoch, dass es in der Gemeinde Hesel eine Straßenbaubeitragssatzung gibt. Hierin ist festgelegt, dass Straßensanierungen zu einem Teil von den Bürgern übernommen werden müssen. Wohnt man an einer Durchgangsstraße, wird ein Beitrag von 40 % der tatsächlichen Kosten auf die Anwohner verteilt. An einer Anliegerstraße sind es sogar 75 % der Kosten. Die Kostenschätzung der Dorfstraßensanierung liegt bei ca. 1,2 Millionen Euro. Dies sind aber nicht die tatsächlichen Kosten, sondern nur grobe Schätzungen. Der Gemeindeanteil liegt hier bei ca. 700.000 Euro. Auf die 33 Haushalte wird somit eine halbe Million Euro aufgeteilt. Viele Faktoren können jedoch überhaupt nicht kalkuliert werden. Das bedeutet in der Regel deutliche Mehrkosten für die betroffenen Anlieger, da die tatsächlichen Kosten nicht bekannt sind.

Hier liegt in Hesel eine sehr große soziale Ungerechtigkeit vor. Die Samtgemeinde Hesel besteht zurzeit aus sechs Mitglieds-

gemeinden. Hier haben drei von den sechs Mitgliedsgemeinden die Aufwandsspaltung (Gemeinde/Anlieger) per Straßenbaubeitragssatzung nicht! Hesel und zwei weitere Gemeinden haben jedoch immer noch die schon seit langem umstrittene Straßenbaubeitragssatzung. Das ist sozial ungerecht.

Es handelt sich in Klein Hesel um eine Durchgangsstraße, und die Schäden sind nicht von den Anliegern allein entstanden, sondern vom Durchgangsverkehr verursacht worden. Außerdem war die Straße in der Sanierungsphase der B72 in Hesel sehr hohen Belastungen ausgesetzt. Die 40-Tonner-Lkw fuhrten und wendeten acht Monate lang in der Dorfstraße. Da half selbst das Durchfahrtsverbot nichts. Vom Umleitungsverkehr ganz zu schweigen.

Keine Kommune in Niedersachsen ist gesetzlich verpflichtet, Straßenbaubeiträge zu erheben. Eine Rechtspflicht zur Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen, so wie hier in der Mitgliedsgemeinde Hesel, oder wiederkehrenden Beiträgen für Verkehrsanlagen besteht nicht (NKomVG § 111)!

Jetzt sind wir gezwungen, unser Selbstverwaltungsrecht gemäß § 32 und § 33 des NKomVG wahrzunehmen (Beteiligungsrechte, dass Bürgerinnen und Bürger per Bürgerentscheid über eine Angelegenheit in ihrer Kommune entscheiden).

Wir erwarten von den Vertretern und Vertreterinnen der Mitgliedsgemeinde Hesel die Straßenbaubeitragssatzung aufzuheben. Auch der Niedersächsische Landtag in Hannover muss für soziale Gerechtigkeit sorgen, indem er die Grundlage für die Erhebung von Verkehrsanlagenbeiträgen abschafft (§ 6 NKAG, Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz).

Bis dahin wünschen wir uns, dass die Mitgliedsgemeinde Hesel die weitere Planung und die noch nicht begonnene Baumaßnahme ruhen lässt.

Bürgerinitiative Klein Hesel Irene Preyk



GRUBE
BESTATTUNGEN
Inh. Jan Dreier

**Wenn der Mensch
den Menschen braucht.**

Alter Postweg 128 | 26670 Uplengen (Remels)
Tel.: 04956 928 774 | info@grube-bestattungen.de
www.grube-bestattungen.de



**Neermoorer
Gartenwelt
Klock**

Uko- Benen- Str. 1 in 26802 Neermoor

Mo. bis Fr.: 8- 18 Uhr
Sa.: 8-14 Uhr



Manfred und Marianne

Du Marianne, hier steht, dass eine große Frühlingsschau am 23. März in Riepe, Ochtelbur und weiteren Orten stattfindet.



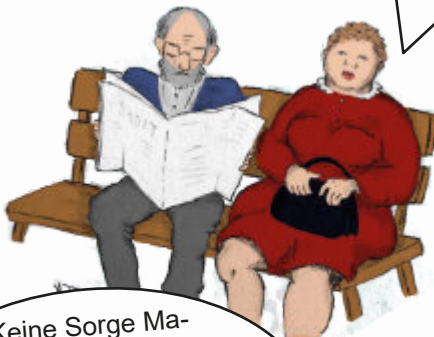
Ja, hat mir Luise auch erzählt. Da soll der Bär los sein!

Gartenbau Martens und auch Birkoben machen mit, da muss man auf jeden Fall hin.



Gartenbau Martens, dass ist doch die Firma mit den tollen Geschenkartikeln, oder?

Ja, genau Marianne. Und bei Birkoben gibt es eine Auswahl an Rasenmäher-Robbys.



Manfred, du weißt, was du mir versprochen hast! Ich will auch einen Rasenmäher-Robby.

Das schauen wir uns auf jeden Fall an, Marianne.



Einen Rasenmäher-Robby und Geschenkartikel, Manni, du darfst die EC-Karte nicht vergessen!

Keine Sorge Marianne, daran werde ich denken. Du Marianne, hast du eigentlich auch schon von der Gewerbeschau Moormerland am 12. und 13. April gehört?



Ja, Annegret sagte mir, dass es schon 50 Firmen und Aussteller geben soll, die teilnehmen wollen.

Das scheint zu stimmen. Ich lese hier gerade, dass im Innen- und Außenbereich nur noch wenige Plätze frei sind.



Annegret sagte, dass sie sich auch anmelden wollte. Dann wird es auch Zeit!

„Alexa“ als Spiegel der Persönlichkeit“ Welcher Alexa-Typ sind Sie?

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was Ihre Gespräche mit Alexa über Sie aussagen? In diesem Artikel erfahren Sie, welche spannenden Erkenntnisse sich aus unseren Gesprächen mit dem sprachgesteuerten Assistenten offenbaren. Begleiten Sie Anna, Bernd, Chris, Dieter und Eva durch ihre ganz individuellen Beispiele und entdecken Sie, wie unsere Art, mit Alexa umzugehen, Rückschlüsse auf den eigenen Kommunikationstyp zulässt. Jeder dieser fiktiven Charaktere zeigt auf seine Weise, wie stark Persönlichkeit und Kommunikation miteinander verwoben sind.

Anna die Geduldige: Anna sitzt gemütlich auf ihrem Sofa und sagt freundlich: „Alexa, spiel bitte deutschen Schlager!“ Es ist nicht einfach nur ein Befehl, sondern eine höfliche Bitte. Selbst wenn Alexa ein paar Sekunden braucht oder eine Werbung für eine neue Schlager-Playlist einspielt, bleibt Anna gelassen. „Kein Problem, Alexa. Wir haben Zeit“, lächelt sie und genießt die Musik. Bei Familienfeiern ist Anna oft diejenige, die den Abwasch macht, ohne ein Wort zu verlieren – ihre hohe Verträglichkeit und emotionale Stabilität zeigen sich in jeder ihrer Handlungen. Abschließend zeigt Anna, dass man mit einem freundlichen „Bitte“ und einem Lächeln selbst Alexa dazu bringen kann, die ultimative Schlager-Party zu starten – ganz ohne einen einzigen verärgerten Klick!

Bernd der Kontrollfreak: In seinem perfekt aufgeräumten Büro ruft Bernd energisch: „Alexa! Jazz! Jetzt sofort!“ Ein echter Perfektionist, der möchte, dass alles genau nach seinen Vorstellungen läuft. Kein Saxophon-Gedudel, sondern klare Trompeten in der richtigen Lautstärke. Kurz bevor die Musik losgeht, korrigiert er: „Stopp, Alexa! Ende der 50er-Jahre Stil. Lautstärke auf zwanzig Prozent.“ Sein Kalender ist minutiös durchgeplant, und Pünktlichkeit ist für ihn das A und O. Bernds hohe Gewissenhaftigkeit und sein Bedürfnis nach Kontrolle spiegeln sich in jedem Detail seines Lebens wider. Abschließend zeigt Bernd, dass selbst Alexa bei ihm nach dem Schweizer Uhrwerk funktioniert – pünktlich, präzise und ohne einen einzigen Fehlklang!

Chris der Charmeur: Chris lehnt sich entspannt zurück und sagt charmant: „Alexa, meine Liebe, könntest du mir diesen einen wunderschönen, sanften Jazz-Song anmachen? Du weißt schon, den einen...“ Er spricht mit Alexa, als wäre sie seine heimliche Angebetete. Auch mit dem Blumenstrauß im Wohnzimmer unterhält er sich und entschuldigt sich beim Tisch, wenn er dagegen stößt. „Er ist sehr gesellig und einfühlend und häufig der Mittelpunkt von Gesprächen.“ Manchmal wünscht man sich, er würde auch das Wetter an-



sagen – sicherlich würde er dabei jeden Regentropfen als romantisches Wunderwerk beschreiben. Abschließend zeigt Chris, dass er selbst das Wetter mit seinem Charme dazu bringt, eine romantische Ballade statt eines Wetterberichts zu spielen!

Dieter der Rumpelstilzchen: Dieter steht ungeduldig vor dem Lautsprecher und ruft mehrmals: „Alexa, spiel Jazz! Alexa, warte! Alexa, stopp! Nein! Alexa, aufhören!“ Ein echter Rumpelstilzchen-Typ, der schnell frustriert ist, wenn die

Musik nicht sofort startet oder der Bass nicht passt. Man hört sein langes Schimpfen und dramatisches Seufzen: „Warum verstehst du mich nie, Alexa? Was habe ich dir getan?“ Seine emotionale Instabilität führt dazu, dass er bei kleinen Problemen schnell in Stress gerät – selbst beim Restaurantbesuch könnte er plötzlich ausrasten: „...sonst komme ich in die Küche!“ Abschließend zeigt Dieter, dass er mit Alexa das perfekte Rezept für ein musikalisches Drama kennt – ein bisschen Jazz, ein paar „Stopps“ und jede Menge Emotionen!

Eva die Philosophin: Eva sitzt an ihrem Schreibtisch und fragt nachdenklich: „Alexa, was ist Jazz eigentlich für eine Lebensphilosophie? Und bitte sag mir, ob Richard David Precht je das Zusammenspiel von Menschen und Technik thematisiert hat.“ Je komplizierter die Frage, desto begeisterter wird sie. Sie liebt es, Alexa in tiefgründige Diskussionen zu verwickeln. Überall liegen Gedichtbände, und sie führt ein Tagebuch über ihre nächtlichen Träume, während sie antike Philosophie mit dem Klang der Harfe verbindet. Ihre hohe Offenheit für Erfahrungen und ihr Denken machen sie zur Bereicherung in ihrem Umfeld. Abschließend zeigt Eva, dass sie mit Alexa nicht nur Jazz, sondern auch die tiefsten philosophischen Darbietungen meistern kann – wer braucht schon Richard David Precht, wenn man einen sprechenden Lautsprecher hat!

Fazit: Wie wir mit Alexa sprechen, verrät viel über uns selbst. Sind wir geduldig wie Anna, kontrollierend wie Bernd, charmant wie Chris, schnell frustriert wie Dieter oder tiefgründig wie Eva? Jede Interaktion mit diesem Sprachgerät offenbart unsere persönlichen Eigenschaften. Unsere Gespräche mit Alexa sind nicht nur Befehle an ein Gerät, sondern auch ein Spiegel unserer eigenen Persönlichkeit. Indem wir bewusster kommunizieren, können wir nicht nur mit unseren digitalen Helfern umgehen, sondern auch mehr über uns selbst lernen. Abschließend denken Sie daran, dass jede Unterhaltung mit Alexa wie ein Blind Date ist – man weiß nie genau, was dabei herauskommt!

Ein Artikel von Monika Postina-Janssen



Saguru in Tergast



Saguru, das ist Chris Rappel aus München. Nachdem er in den letzten vier Wochen auch in Wien, Berlin und Hamburg aufgetreten ist, spielt er am 15. März um 20 Uhr mit seiner Band in der Kulturkirche Tergast.

Den Veranstaltern der gleichnamigen Veranstaltungsreihe „Kulturkirche Tergast“ ist es gelungen, Saguru für ein Konzert zu gewinnen. Seit fast zehn Jahren beeindruckt Chris Rappel mit seiner melancholischen Stimme und seinem ganz eigenen, farbenreichen Sound. Der Milla Club in München schrieb dazu: „Der Beginn des Tages. Das Licht, der Herbst, die Tiefe: Saguru schreibt Lieder, die große Weite innehaben. Die das melancholisch Dunkle, aber immer auch den Aufbruch, den Ausblick, das Klare und Leichte in sich tragen. Der Moment nach dem Regen.“

Saguru spielt ausnahmslos eigene Songs, die die Zuhörer mit dem Ausdruck einer bewegenden Gefühlswelt fesseln. Viele davon wollen einem nicht mehr aus dem Kopf gehen. Beispiele gibt es auf Spotify, Instagram und YouTube. Saguru präsentiert klassischen Songwriter-Pop, ausbalancierten Jazz mit gleichzeitig warmen und umfassenden Soundspären. Ein echter Hörgenuss – zumal in der Kirche zu Tergast.

Nach Krimilesung, Zaubershow, Puppenspiel und Jazz-Trio tritt jetzt also ein Singer-Songwriter mit eigener Band in der Kulturkirche Tergast auf, am Samstag, dem 15. März 2025, um 20 Uhr. Karten gibt es für 15 Euro (einschließlich Pausengetränke) unter unsdoerp@web.de und bei Imke Saathoff, Landstraße 17, und Familie Sinnige, Landstraße 37 in Tergast.



Saguru

Foto: Chris Rappel

Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

JETZT NEU IN VEENHUSEN



Nutzen Sie Ihren
kostenlosen Schnuppertag

04954 - 93 65 60
info@haus-am-weidenweg.de
www.haus-am-weidenweg.de

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



Taxi Mindrup - 04954 4550 oder 0152 57126009

Zukunft des Jugend- und Kulturzentrums PHÖNIX weiter ungewiss

Die Gemeinde Moormerland stellt derzeit alle ihre öffentlichen Gebäude im Rahmen einer energetischen Sanierung auf den Prüfstand. Davon betroffen ist auch die alte Schule in der Rorichmoorer Straße, die seit gut 50 Jahren die Heimat des Jugend- und Kulturzentrums PHÖNIX ist. Die Gemeinde plant, das Gebäude abzugeben, um Kosten im Haushalt zu sparen.

Die Zukunft des Vereins ist seither Gegenstand intensiver Diskussionen und Spekulationen. Ein Prüfantrag der CDU-Fraktion im Gemeinderat sah eine Verlagerung in die zukünftig vakante Grundschule Warsingsfehn-Ost vor. Eine Besichtigung ergab jedoch, dass das Gebäude aufgrund seiner Lage und Größe nicht geeignet ist.

Am 18. Dezember 2024 stellte der Bürgermeister im Sozialausschuss eine alternative Lösung vor: Die Gemeinde könnte Räumlichkeiten über dem Einkaufszentrum Combi im Zentrum von Warsingsfehn von einem nicht genannten Investor anmieten und dem PHÖNIX zur Verfügung stellen. Bereits am 14. Dezember 2024 war dieser Vorschlag in der turnusmäßigen Mitgliederversammlung des Vereins diskutiert worden, um ein Meinungsbild einzuholen.

Die Mitglieder des Vereins entschieden sich am 8. Februar 2025 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nach kontroverser Debatte in geheimer Abstimmung deutlich gegen einen Umzug. Die Hauptgründe für die Ablehnung sind die tief verwurzelte historische Verbundenheit mit dem alten Schulgebäude in Rorichmoor sowie die Sorge um den Verlust der organisatorischen und gestalterischen Autonomie. Die Vereinsarbeit basiert maßgeblich darauf, dass Kinder und Jugendliche ihre Räume frei nach ihren Vorstellungen gestalten können – eine Möglichkeit, die durch den Einfluss eines Investors stark eingeschränkt wäre.

Auch die besondere Atmosphäre des Hauses ist ein entscheidender Faktor: Gerade subkulturelle Veranstaltungen wie zum Beispiel Punk-Konzerte oder das überregional bekannte „Umsonst- und Draußen Festival“, das in diesem Jahr zum 27. Mal stattfinden wird, würden durch einen Umzug ihre einzigartige Umgebung verlieren. Insbesondere das Festival profitiert von den Außenanlagen, die in Warsingsfehn nicht in vergleichbarer Weise zur Verfügung stünden. Eine Verlagerung auf den zentralen Dorfplatz würde das Event zu einer Veranstaltung unter vielen degradieren und seine Alleinstellung gefährden.



Zudem wird die Frage der Akzeptanz im Zentrum von Warsingsfehn kritisch betrachtet. In Rorichmoor ist das PHÖNIX wohlwollend als Teil der Dorfgemeinschaft anerkannt. Im Zentrum von Warsingsfehn, wo gerade ein großer Neubaukomplex entsteht, könnte die durch Veranstaltungen bedingte Geräuschkulisse jedoch auf Widerstand stoßen.

Nun soll eine offene Arbeitsgruppe Konzepte erarbeiten, um den Standort in Rorichmoor in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu erhalten. Der PHÖNIX steht damit erneut vor einer existenziellen Herausforderung – doch wie so oft in seiner Geschichte gilt es, aus der Asche aufzuerstehen.

von Andreas van Ohlen



Großefehn lädt ein



Veranstaltungen für März 2025

Samstag, 01.03.2025 + Sonntag, 02.03.2025, 11 – 17 Uhr Kreativmarkt „Tüddelkram“

Am 1. und 2. März 2025 findet im RTC der Kreativmarkt „Tüddelkram“ statt. Willkommen bei „Tüddelkram“ – dem Kreativmarkt für die ganze Familie, für Menschen, die Produkte jenseits der Stange suchen, für Individualisten, Designer und Selbstermacher. Ein tolles Wochenende zum Stöbern, Staunen und Bewundern hochwertig gearbeiteten Einzelstücken und individuellen Dingen. Eintritt pro Person: 4,50 €. (Kinder sind frei).
Ort: Reitsport-Touristik-Centrum, Am Reitsportzentrum 1, Timmel.

Filmwochen im Fehn-Studio

An verschiedenen Terminen werden im Fehn-Studio zwei Filme von Jonny Stulken gezeigt. Der Eintritt beträgt 5 €, Getränke, Snacks und Süßigkeiten sind frei. Erforderliche Anmeldung unter 04944-2424, 01520-7040500 oder an info@fehnstudio.de. Der erste Film „Jenny... ihre Stimme verzauberte“ zeigt die vielseitige Sängerin vom Duo „Jenny und Jonny“, die im Mai 2024 verstarb, nicht nur bei den Auftritten, sondern auch privat. Ein Andenken an die große ostfriesische Künstlerin, voller Emotionen und Musik. Im Anschluss wird der Musikfilm „Mein Ostfriesland, meine Heimat“ mit dem Duo „Jenny und Jonny“ in allen vier Jahreszeiten von 2001 gezeigt. Termine: Sonntag, 09.03.2025 um 15 Uhr, Montag, 10.03.2025 um 19:30 Uhr, Dienstag, 11.03.2025 um 19:30 Uhr, Mittwoch, 12.03.2025 um 19:30 Uhr.
Ort: Fehn-Studio, Kanalstraße Nord 262a, Ostgroßefehn.

Theater „Mien Mann, de fohrt to See“

Die Theatergruppe Spetzerfehn führt ein neues Theaterstück an verschiedenen Terminen im Bürgerhaus Großefehn auf. „Mien Mann, de fohrt to See“ ist eine Komödie in drei Akten von Wilfried Wroost. Karten sind im Vorverkauf für 8 € erhältlich: Club of Comfort, Kanalstraße Nord 89, Großefehn, 04943-20865. Abendkasse ist ebenfalls vorhanden.

Termine: 01.03., 02.03., 05.03., 07.03., 08.03., 09.03., 12.03., 14.03., 15.03., 16.03., 19.03., 21.03. und 22.03.2025, jeweils um 20 Uhr.

Ort: Bürgerhaus Großefehn, Kanalstr. Süd 54, Ostgroßefehn.

Freitag, den 28.03.2025, ab 19:30 Uhr 23. Kinderkleider- und Spielzeugsbörse

Am Freitag, den 28.03.2025 findet von 19:30 bis 22 Uhr die 23. Kinderkleider- und Spielzeugsbörse im RTC in Timmel statt. (Schwangere dürfen bereits mit einer Begleitperson ab 19 Uhr rein.) Über 100 Stände „rund um das Thema Kind“ erwarten Sie. Darunter Kinderkleidung, Teeniekleidung, Baby-Ausstattung, Spielzeuge für drinnen und draußen, selbst genähte Kinderkleidung, Bücher, DVDs, CDs, Brettspiele und vieles mehr. Eintritt pro Person: 2 €. (Kinder sind frei.)

Ort: Reitsport-Touristik-Centrum, Am Reitsportzentrum 1, Timmel.

Abschied - so kostbar, weil er die tiefe Wertschätzung für die gemeinsam verbrachte Zeit mit den Menschen, die uns wichtig sind, zum Ausdruck bringt.

Als **Bestatterin** berate und begleite ich Sie - mit Herz und Kompetenz in den ersten Wochen des Abschieds.

Ich nehme mir Zeit für Ihre Wünsche - auch nach dem Abschied.

Ich bin für Sie da, jederzeit!



Ihre Bestatterin und
Trauerbegleiterin
Ioana Spree

Als **Trauerbegleiterin** gehe ich ein Stück des Weges mit Ihnen zurück in den Alltag.

*„Warum bist du immer noch so traurig?
Es müsste dir doch schon besser gehen!“*

Ich nehme mir Zeit für Ihre Trauer - ganz individuell, so lange Sie es benötigen.



Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89

Bestattungshaus
Tappert
Inh. Ioana Spree



75 Jahre KreisLandFrauenverband Leer

LandFrauen – der Name ist wohl jedem bekannt. Im März feiert der Kreisverband sein Jubiläum. Doch wer sind diese „LandFrauen“?

Ursprünglich entstanden die ersten LandFrauenvereine in Deutschland bereits Anfang des 20. Jahrhunderts. Ihr Ziel war es, den Frauen auf dem Land eine Stimme zu geben und sie in den täglichen Herausforderungen zu unterstützen. Frauen in den Dörfern hatten damals oft keinen Zugang zu Bildung und beruflichen Möglichkeiten. Die Vereine boten deshalb Schulungen zur Haushaltsführung, Gesundheitserziehung und Landwirtschaft an.

Die Aufgaben der LandFrauen sind auch heute noch sehr vielfältig. Bildung nimmt einen großen Platz ein – seien es Vortragsthemen im Bereich Gesundheit, Ernährung, Garten oder Altersvorsorge. Es gibt aber auch kreative Angebote, Seminare zur digitalen Bildung, Stadtführungen und Urlaubsfahrten.

LandFrauen fördern die kulturelle Vielfalt, aber auch das traditionelle Brauchtum. Sehr viele Veranstaltungen auf dem Land werden durch sie maßgeblich unterstützt.

Das soziale und politische Engagement liegt den LandFrauen sehr am Herzen! Postkartenaktionen für mehr medizinische Studienplätze in Oldenburg oder Unterschriftensammlungen zum Durchsetzen der Mammographie bis 75 sind das Ergebnis konsequenter LandFrauenarbeit. Themen wie Gleichstellung (Equal Pay Day), Gewalt gegen Frauen und bessere Rahmenbedingungen für arbeitende Mütter stehen ebenfalls auf der Agenda. Seit der Gründung haben sich die LandFrauen laufend weiterentwickelt und sind stets nah am Zeitgeschehen.

Im Landkreis Leer ist der älteste Verein der LandFrauenverein Bunde. Nach und nach kamen immer mehr hinzu. Aktuell gehören dem Kreisverband 11 Ortsvereine und die Jungen



v. l.: Wiebke Baumfalk, Imke de Haan, Angelien Wullink-Smit, Marion Roeden, Christina Broers

LandFrauen, die Landwichter, an. In den Vereinen sind rund 1.400 Mitglieder organisiert. Die Ortsvereine treffen sich in der Regel einmal monatlich. Die Halbjahres- oder Jahresprogramme sind auf der Homepage einzusehen. Sehr viele Mitglieder gehen regelmäßig zu den Treffen, andere differenzieren nach den jeweiligen Themen. Gäste sind immer willkommen. Die Abende, an denen es Tee und Kuchen oder themenbasierte Leckereien gibt, sind sehr gesellig.

Alle Ortsvereine gehören dem KreisLandFrauenverband Leer an. Am 12. März wird das Jubiläum ausgiebig gefeiert. Unter dem Motto: innovativ, vielseitig, überraschend gut, werden die LandFrauen weiterhin präsent sein – nur echt mit der Biene!

Im Landkreis Leer schon seit 75 Jahren!
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage, bei Facebook oder Instagram: Landfrauen-leer.de
E-Mail: kontakt@landfrauen-leer.de

Marion Roeden
Kreisvorsitzende

Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



Liebe LandFrauen, liebe Frauen vom Land!

Das der LandFrauenvereine eine große Bandbreite an Aktivitäten und eine Vielzahl wunderbarer Frauen bereithalten, spiegelt unser Neermoorer LandFrauenverein wider!

Unser Jahresprogramm bildet einen Querschnitt durch gesellschaftliche, kulturelle und auch gesellschaftskritische Themen. So möchten wir Euch auch 2025 wieder eine breite Palette an Veranstaltungen bieten.

„Das WIR im Blick!“

In diesem Sinne möchten wir die Zukunft unserer Region als tolle Gemeinschaft gestalten. Unser starker Verband packt so manches heiße Eisen an, und wir sind Teil davon!

Wir freuen uns auf EUCH!

Am jeweils zweiten Montag im Monat heißt es im Neermoorer Bürgerhaus in der Norderstraße 6 von 20:00 bis 22:00 Uhr: LANDFRAUEN-ZEIT! Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Du findest uns auch im Internet:

www.landfrauen-neermoor.de und bei Facebook.

Kontakt

Inga Hummelsiep	Tel: 04954/955528
E-Mail: inga-hummelsiep@web.de	
Peggy Kusche	Tel: 017634652702
E-Mail: peggykusche@gmx.de	
Sonja Baumann	Tel: 01797618146
E-Mail: SonjaBaumann2@gmx.net	
Martina Heine	Tel: 04954/937477
E-Mail: amfa.heine@gmail.com	
Manuela Cirkse	Tel: 01724153778
E-Mail: manuelacide49@gmail.com	

Programm 2025

März bis Juli

März 2025 Frauenwochen

Samstag, 08.03.2025 / 10:00 Uhr

Mitbringfrühstück

„Ein Frühstück für Frauen von Frauen aus verschiedenen Kulturen“ -kostenlos-

Donnerstag, 27.03.2025 / 20:00 Uhr

„Mädelsabend mit Cocktails“

-bitte ein Cocktailglas mitbringen- Kosten: 15,00 €

Beide Veranstaltungen im Bürgerhaus!

Anmeldung beim Vorstand.

Montag, den 14. April 2025 / 20:00 Uhr

Gesunde Füße – in allen Lebenslagen

Die Podologin Ruth Brunken berät über Fußgesundheit.

Kosten: 4,00 € / Gäste: 7,00 €

Montag, 12. Mai 2025 / 20:00 Uhr

„Mobile Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus“

Demokratiebildung für eine vielfältige Gesellschaft, Fakten und was wir alle tun können!

Kosten: 2,00 €

Donnerstag, 05. Juni 2025 / 08:15 Uhr

Tagesfahrt Krone-Landmaschinen

Zusammen mit dem Zweigverein Neermoor.

Das Familienunternehmen in Spelle öffnet seine Tore.

Spargelhofbesichtigung und leckeres Essen inklusive.

Um Anmeldung wird bis zum 01.06.2024 gebeten.

Montag, 14. Juli 2025 / 20:00 Uhr

Grillen in Begleitung

Gemeinsames Grillen für LandFrauen und deren Angehörige und Freunde!

Selbstgemachte Salate sind willkommen!

Kosten pro Paar: 40,00 €

Kosten: 25,00 € pro Person

Anmeldung bis zum 07. Juli!



Hauptstr. 171
26802 Moormerland
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de
04954 - 89 04 146

Frühjahrsputz. Gas & Strom
Wir entsorgen für Sie Ihre teuren
und verstaubten Energie-Preise.



Traditionelles Snirtje-Essen im SPD-Ortsverein Warsingsfehn

Auch in diesem Jahr kam die Geselligkeit im SPD-Ortsverein Warsingsfehn nicht zu kurz. Die Mitglieder wurden für Mitte Februar zu einem gemeinsamen Snirtjeessen eingeladen. Bevor das Essen aufgetischt wurde, konnte Ortsbürgermeister Ingo Brinker über mehrere interessante Projekte der Gemeinde Moormerland berichten, die demnächst in der Ortschaft Warsingsfehn verwirklicht werden sollen. Es wurde allgemein begrüßt, dass damit viele Forderungen aus unserem Kommunalwahlprogramm umgesetzt werden.

Anschließend ließen sich die zahlreich erschienenen Mitglieder im Sportheim Warsingsfehn den leckeren Snirtjebraten, traditionell mit Kartoffeln, Rotkohl, Kürbis und Pflaumen, schmecken. Dabei kamen auch die Gespräche untereinander nicht zu kurz.



Mitglieder des SPD-Ortsvereins versammelten sich am Snirtje-Buffer.

Ortsbürgermeister Ingo Brinker und der SPD-Ortsverein Warsingsfehn freuen sich über zukunftsweisende Projekte in Warsingsfehn.

Wir freuen uns, dass Projekte, die von der SPD gefordert wurden und auch im Kommunalwahlprogramm standen, jetzt von der Gemeinde auf den Weg gebracht werden. Viele Bürgerinnen und Bürger fordern schon seit langem für Warsingsfehn einen Ort für Vereine und Verbände. Die SPD-Fraktion im Gemeinderat setzte durch, dass Geld für ein Familienzentrum in Warsingsfehn in den Haushalt eingestellt wurde. Mit Hilfe unseres SPD-Bürgermeisters Hendrik Schulz und der Gemeindeverwaltung soll jetzt im Obergeschoss des Fehntjer Einkaufszentrums ein Familienzentrum mit einem großen Veranstaltungsraum sowie mehreren Gruppenräumen, Büros, Küche usw. entstehen. Die ersten Gespräche und Planungen mit dem Eigentümer haben bereits stattgefunden und sind laut Hendrik Schulz auf einem guten Weg. Eine Eröffnung wird für 2026 geplant.

Des Weiteren sind die ersten Schritte für einen Mehrgenerationenplatz gemacht worden. Dieser Platz soll in Warsingsfehn auf einer Fläche von ca. 2 ha entstehen. Ich bin als

Ortsbürgermeister von Warsingsfehn stolz, dass endlich auch in Warsingsfehn ein Raum für Vereine und Verbände sowie für größere Veranstaltungen geschaffen wird, sagte Ingo Brinker. Auch ein Mehrgenerationenplatz für alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde ist eine tolle Geschichte.

Die Erweiterung um einen Klassenraum bei der Grundschule Warsingsfehn-West, ein neuer größerer Spielplatz für die Kinder der Grundschule sowie ein neuer Kindergarten in Warsingsfehn-West sind Projekte, die wir als SPD gefordert haben und die auf unsere Initiative umgesetzt wurden und werden. Vor allem der Kindergarten in Warsingsfehn-West war eine Kernforderung des SPD-Ortsvereins im Kommunalwahlprogramm. Nachdem es zunächst in den politischen Gremien Widerstand dagegen gab, konnten schließlich alle von dieser wichtigen Einrichtung in Warsingsfehn-West überzeugt werden. Wir freuen uns, dass der Kindergarten jetzt kurz vor der Fertigstellung steht und bald den Betrieb aufnehmen kann.



Kindergarten Warsingsfehn-West kurz vor der Fertigstellung.

Die Umgestaltung des Fehntjer Berg ist ebenfalls bereits beschlossen. Die ersten Planungen für eine neue Grundschule in Warsingsfehn-Ost laufen, und im Haushalt stehen Gelder für die Sanierung bzw. den Neubau eines Sportheims in Warsingsfehn bereit. Wir als SPD setzen vieles um, was wir vor den Kommunalwahlen versprochen haben. Es muss viel Geld für unsere Gemeinde aufgebracht werden, aber für uns als SPD ist es sehr gut investiertes Geld in unsere Ortschaft, so Ortsbürgermeister Ingo Brinker und der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Oswald Janssen. Die SPD wird auch weiterhin mit Bürgermeister Hendrik Schulz die Entwicklung in unserer Ortschaft und in der Gemeinde Moormerland voranbringen.



David und Goliath für uns – 7. und letzter Impuls: Zwei Lebensweisen prallen aufeinander, 1. Samuel 17, 40-50 (Die Bibel)



Friedemann Kretzer

Am Ende eines Jahres können wir mutige Entschlüsse darüber fassen, was sich im neuen Jahr alles ändern soll. Am Schreibtisch und in der Theorie lassen sich tolle Pläne entwickeln. Im Trainingslager hat die Mannschaft den Sieg schon fast in der Tasche. Aber wir alle wissen: „Die Wahrheit liegt auf dem Platz.“ (Otto Rehhagel) Auch David kann im Königszelt große Sprüche klopfen, da muss und kann er nichts beweisen. Aber im Kampf ...

... und der kommt schneller als gedacht. Nun wird es ernst. Goliath bewegt sich auf David zu und brüllt furchtbare Worte. Da kann einem nicht nur das Herz in die Hose rutschen. Jetzt muss sich zeigen, ob die Überzeugung in den großen Worten von David angesichts dieser realen Situation Bestand hat. Sind David und sein Gott jetzt wirklich eine starke Verbindung?



Als Goliath den David sieht, traut er seinen Augen nicht. Jetzt schicken sie ihm schon statt eines Kämpfers einen Jungen, dazu noch schlecht ausgerüstet. Goliath fängt an zu spotten und zu drohen. Er flucht im Namen aller seiner ihm bekannten Götter. Er bemüht alle, aber in Wirklichkeit braucht er sie nicht.

Goliath verachtet die kleinen Mittel. Er ist Profi – er vertraut auf seine Möglichkeiten. Und in der Tat hat er Beeindruckendes vorzuweisen. Es ist groß und stark, gut ausgerüstet und ein erfahrener Kämpfer. Aber er verdankt alles nur sich selbst! Er kennt nur sich und seine Stärke. Und er ist sich absolut gewiss, dass ihm keiner überlegen ist! – Und genau diese Fehleinschätzung, dieses Nur-auf-sich-selbst-bezogen-sein, diese Überheblichkeit wird ihm zum Verhängnis.

Das ist die erste Lebensweise. So kann man leben. Damit soll nichts gegen Profis, Starke, Erfahrene und sichere Menschen gesagt werden. Solche Menschen können mit ihren Gaben und Fähigkeiten eine Wohltat sein – wenn

sie nicht nur um sich selbst kreisen! Aber Goliath tut das – er dankt Gott nicht und weiß sich auch nicht von Gott abhängig. Das ist das Verhängnis dieser Lebensweise: Sie sieht nur sich selbst und dankt Gott nicht!

David erscheint mit seiner Lebensweise naiv. Im wichtigen Ritual des verbalen Vorgeplänkels zum Kampf schreit er Goliath entgegen: „Ich komme zu Dir im Namen des Herrn Zebaoth.“ Zebaoth bringt die Mächtigkeit Gottes in dieser Kriegssituation zum Ausdruck. David ist sich absolut sicher, in dieser Mächtigkeit Gottes zu stehen. Das ist praktischer Glaube. David ist gewiss, und deshalb kann er zu Goliath sagen: „Gott wird dich in meine Hand geben; du hast schon verloren.“ Er behält Recht: Ein kleiner Stein, scharf geschleudert, trifft den Riesen an der ungeschützten Stirn. Er fällt um, und David tötet ihn.

Vielleicht lächeln Sie innerlich ein wenig. Ja, ja, eine schöne Geschichte, aber das Leben ist anders. So einfach lassen sich die Goliaths nicht abschießen. Und im Kampf ist mir ein Spatz in der Hand lieber als eine Taube auf dem Dach. Im Klartext: Wir fühlen uns besser, wenn wir dem Goliath mit den gleichen oder größeren Mitteln zu Leibe rücken können; was ist schon der Glaube in solch einer Situation?

In Hebräer 11 (dem großen Glaubenskapitel der Bibel) haben viele Menschen als Glaubende in ihrem Leben die gleichen Erfahrungen gemacht. Dort heißt es:

„Weil Menschen Gott vertrauten, konnte er Großes durch sie tun. Sie bezwangen Königreiche, sorgten für Recht und Gerechtigkeit und erlebten, wie sich Gottes Zusagen erfüllten. Vor dem Rachen des Löwen wurden sie bewahrt, und selbst das Feuer konnte ihnen nichts anhaben. Sie entgingen dem Schwert ihrer Verfolger. Als sie schwach waren, gab Gott ihnen neue Kraft. Weil sie sich auf Gott verließen, vollbrachten sie wahre Heldentaten und schlugen die feindlichen Heere in die Flucht. Und einige Frauen erlebten, wie ihre verstorbenen Angehörigen von Gott auferweckt wurden. Andere, die auch Gott vertrauten, wurden gequält und zu Tode gefoltert. Sie verzichteten lieber auf ihre Freiheit, als ihren Glauben zu verraten. Die Hoffnung auf ihre Auferstehung gab ihnen Kraft.“

Solchen Glauben wünsche ich Ihnen und mir von Herzen. Nichts anderes trägt gleich gut!

Friedemann Kretzer

„Kommt und seht – und feiert mit“ Jubiläumsjahr 2025 der Pfarrei Seliger Hermann Lange

In diesem Jahr feiert die katholische Gemeinde Seliger Hermann Lange, zu der neben der Stadt Leer auch Hesel und Umgebung gehören, ein besonderes Jahr: Unsere Kirche St. Michael wird 250 Jahre alt, St. Marien ist vor 70 Jahren geweiht worden und der Kindergarten St. Marien feiert sein 65-jähriges Bestehen.



Ein kurzer Blick in die Geschichte: Am 02. Januar 1775 hatte Friedrich II. von Preußen seinen Erlass zum Bau einer neuen katholischen Kirche in Leer bestätigt. Das alte Gebäude von 1728 war baufällig und zu klein geworden. Nach nur sechs Monaten Bauzeit wurde die neue Kirche am 15. Dezember 1775 durch den Franziskaner-Pater Venustus Frankenfeld eingeweiht.

Nach überaus tatkräftiger und beeindruckender Mitarbeit der Gemeinde beim Bau konnte am 30. Oktober 1955 die Kirche St. Marien im damaligen Seelsorgebezirk durch Weihbischof Johannes von Rudloff konsekriert werden.

Zu unserem Motto: „Kommt und seht ... und feiert mit!“ – „Kommt und seht“ – diese Einladung Jesu an die ersten Jünger aus dem Johannesevangelium (Joh 1,39) haben wir in das Leitbild unserer Gemeinde aufgenommen. „Einladend, zugewandt und aufmerksam sollen die Schritte unserer Gemeinde zukünftig sein“, so ist es im Leitbild formuliert. Das Jubiläumsjahr könnte einer dieser Schritte sein. Die zweite Hälfte des Mottos „... feiert mit!“ spiegelt den vielfach geäußerten Wunsch nach mehr Begegnung, Gemeinschaft und Treffen, nach Miteinander und Geselligkeit wider, den wir aus den Antworten unserer Gemein-

debefragung vom letzten Jahr aufgenommen haben. Zu einigen Veranstaltungen möchten wir Gäste und Gemeindemitglieder herzlich einladen:

Am 09. März findet ein besonders musikalisch gestalteter Gottesdienst um 10.30 Uhr in St. Michael statt: Es singen und spielen die Singenden Marienkäfer, der Chor Good News und die Kirchenband. Im Anschluss daran laden wir herzlich zum Klönen und Austausch bei Kaffee und Plätzchen ins Pfarrer Schniers Haus ein.

Am 06. April wird zum MISEREOR-Sonntag in St. Michael ein Gottesdienst besonders gestaltet. Danach findet ein Fastenessen in den Gemeinderäumen statt. Der Erlös ist für die MISEREOR-Aktion bestimmt.

Das Leiden und Sterben Jesu wird in der Karwoche am 18. April um 10 Uhr im Rahmen eines Kinderkreuzweges in St. Michael begangen. Herzliche Einladung dazu an die Kinder!

Am 17. Mai feiern wir das 65-jährige Jubiläum unseres Kindergartens St. Marien! Von 11 bis 14 Uhr ist der Kindergarten geöffnet, und mit einer Fülle von Angeboten präsentieren sich unsere beiden Krippengruppen und die zwei Kindergarten-Gruppen. Herzliche Einladung an die Kinder und Familien, aber auch besonders an die Ehemaligen!

Mehr Infos und Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage www.moin-kirche.de. Das Vorbereitungsteam ist zu erreichen unter hans-juergen.dicke@kirche-ems.de.

Hans-Jürgen Dicke

09. März 10:30 h Gottesdienst mit Chor Good News, Kinderchor Die Singenden Marienkäfer und Kirchenbande



Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Unterstützung im Trauerfall.....
Fragen zur Bestattungsvorsorge...

0 49 24 - 16 39

info@moormerlandbestattungen-appeldorn.de
www.moormerlandbestattungen-appeldorn.de

Stressfrei mit uns in den Urlaub!



Busreise: 4 Tage in den Spessart vom 07. bis 10. Mai 2025

Eine ganz besondere Reise möchten wir Ihnen heute anbieten: eine Busreise in den Spessart, eines der schönsten und größten Laubmischwaldgebieten Deutschlands. Wir bieten ein vielfältiges Rahmenprogramm, sowohl kulinarisch als auch kulturell. Schlendern Sie durch die historischen Gassen in Würzburg und bestaunen Sie die prächtigen Barockbauten. Erleben Sie auf einer Rundfahrt das malerische Wasserschloss Mespelbrunn und verkosten Sie erlesene Weine inmitten der Weinberge.

Unsere Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus
3 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Jägerhof
Begrüßungstrunk
Stadtrundfahrt Würzburg
Eintritt zum Wasserschloss in Mespelbrunn
Weinprobe
Spessart-Rundfahrt
Reiseleitung

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: 555,00 Euro
Einzelzimmerzuschlag: 80,00 Euro
Frühbucherrabatt von 15,00 Euro pro Person bis zum 15. März 2025.

Die Reise wird durchgeführt von „Na so was“ in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Perlen Ostfrieslands.

Sichern Sie sich Ihren Platz rechtzeitig und erleben Sie unvergessliche Momente!



Weitere Informationen und Buchung:
Reisebüro Die Perlen Ostfrieslands,
Tel. 04950/937465 von 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

**PERLEN
OSTFRIESLANDS
an der Nordsee**

Perlen Ostfriesland
Dieter Nagel
Am Timmersberge 3
26835 Hesel
Deutschland

Telefon: 0 49 50 – 93 74 65
Fax: 0 49 50 – 99 09 44
Email: nagelhesel@t-online.de
Internet: www.perlen-ostfriesland.de

Kontakt

Gesundheitstipps von dem Kardiologen Stephan Fuhs

Unter dem Motto „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ startet „Na so was“ eine monatliche Kolumne, um verschiedene medizinische Informationen und Tipps mit Ihnen zu teilen. Als Kolumnist konnte die Redaktion den Kardiologen Stephan Fuhs gewinnen, der gemeinsam mit Michael Henne die kardiologische Praxis in Leer betreibt.



Schlafen Sie gut?!

Viele Menschen halten das Schlafen für nicht so wichtig. Dabei ist zu wenig Schlaf äußerst schlecht für die Gesundheit. Jeder braucht ein gewisses Maß an Schlaf; er ist neben sportlicher Aktivität und ausgewogener Ernährung einer der Grundpfeiler für einen fitten und gesunden Geist und Körper.

Wie viele Stunden Schlaf sind empfehlenswert?

Mit durchschnittlich sechs bis acht Stunden pro Tag verschlafen Menschen etwa ein Drittel ihres Lebens. Wer weniger als sechs oder mehr als acht Stunden schläft, geht damit gesundheitliche Risiken ein. Außerdem spielt auch die Schlafqualität eine große Rolle. Im Laufe des Lebens verändert sich der Schlaf; auch der Schlaf altert. Doch was ist eigentlich guter Schlaf? Erholbarer Schlaf ist durch schnelles Einschlafen, problemloses Durchschlafen und morgendliches Ausgeschlafensein gekennzeichnet. Durch guten Schlaf stellen Sie die Energieversorgung des Gehirns sicher, aktivieren zelluläre Reparatur- und Stoffwechselprozesse und haben einen positiven Einfluss auf Ihre psychische und physische Gesundheit. Außerdem hat effektiver Schlaf großen Einfluss auf den Blutdruck, denn dieser sinkt im Vergleich zum Wachsein um 10 Prozent; auch die Herzfrequenz wird reduziert. Schlafmangel hingegen erhöht vor allem den diastolischen Blutdruck.

Welches Risiko besteht bei Schlafmangel für Ihr Herz?

Durch beruflichen oder privaten Stress, innere Unruhe oder gesundheitliche Beschwerden leiden viele Menschen unter gestörtem Schlaf oder Schlafmangel. Die Folgen sind negative Auswirkungen auf das Herz-Kreislaufsystem, ein erhöhtes Risiko für Bluthochdruck und Atherosklerose. Dazu kommen koronare Herzkrankheit und eine erhöhte Sterblichkeit bei Patienten mit Herzschwäche. Häufig liegt hier auch eine schlafbe-

zogene Atmungsstörung zugrunde. Diese ist durch abnormale Atemmuster oder Atempausen während des Schlafens gekennzeichnet. Nächtliches Schnarchen, Atemaussetzer sowie häufiger Harndrang in der Nacht können Hinweise auf eine Schlafapnoe sein. Wenn Sie unter Vorhofflimmern leiden, sollten Sie ärztlich abklären lassen, ob bei Ihnen möglicherweise eine Schlafapnoe besteht, denn bei 60 % aller Vorhofflimmererkrankten wird eine Schlafapnoe diagnostiziert. Zusätzlich ist die Wahrscheinlichkeit, überhaupt an Vorhofflimmern zu erkranken, bei Menschen mit einer Schlafapnoe fünf bis sechsfach höher als bei Menschen ohne Schlafapnoe.

Welches Risiko besteht für Ihr Gehirn?

Gerade Patienten mit vorbestehendem Bluthochdruck und einer kurzen Schlafdauer haben ein erhöhtes Risiko für Hirnleistungsstörungen sowie für die Entwicklung einer Demenz. Dies zeigte eine Analyse der Framingham Heart Study. Hierbei wurden Patienten mit Bluthochdruck und solche ohne miteinander verglichen. Insgesamt kommen die Forscher zu dem Schluss, dass Patienten mit Bluthochdruck auf unzureichenden Schlaf untersucht werden sollten, um Hirnschäden zu vermeiden.

Was kann ich tun, wenn ich den Verdacht auf eine Schlafapnoe habe?

Zunächst sollten Sie mit Ihrem Hausarzt sprechen. Eine Voruntersuchung zum Ausschluss einer Schlafapnoe können Sie auch bei uns in der Praxis machen; diese nennt sich Polygraphie. Hierbei wird mit einem Gerät Ihr Schlafverhalten zu Hause untersucht. Im Anschluss kann beurteilt werden, ob bei Ihnen eine Schlafapnoe vorliegt oder nicht, und eine Therapie eingeleitet werden.

Kardiologische Praxis Leer
Michael Henne & Stephan Fuhs
Christine-Charlotten Straße 6A
26789 Leer

Telefonische Terminvereinbarung
unter: 0491-4881

E-Mail: info@kardiologie-leer.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag:
jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (04954)9429 23 | Fax 942925

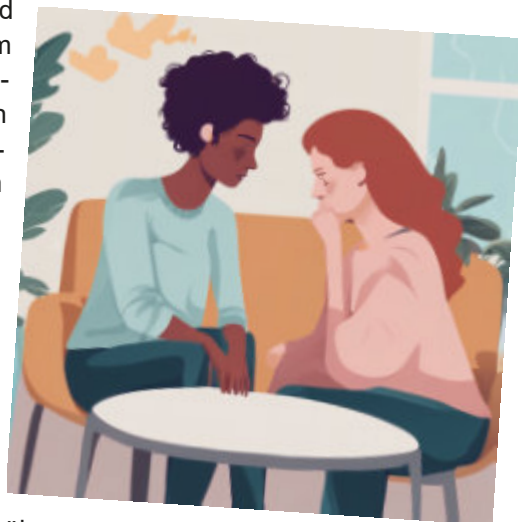


Gemeinsam stark: Selbsthilfegruppe „Lüttje Anker“ für Menschen mit Depressionen und Angststörungen

Unsere Namen sind Ute Schmidt und Ute Blank, und zusammen haben wir die Selbsthilfegruppe „Lüttje Anker“ in Moormerland gegründet. Unsere Gruppe richtet sich an Menschen mit Depressionen, Angst- und/oder Panikstörungen. Schnell haben wir gemerkt, dass es viele Menschen, gerade auch in unserer Gemeinde, gibt, die an solchen schweren Diagnosen leiden, sich damit allein gelassen fühlen oder sich nicht trauen, offen über ihre Krankheit zu sprechen. Sie wissen oft nicht, welche Hilfen ihnen bei so einer Erkrankung zur Verfügung stehen.

In unserer Selbsthilfegruppe geschieht genau das: Menschen helfen und stärken sich gegenseitig und werden gemeinsam aktiv. Bei uns geht es um Selbsthilfe – das heißt auch, was kann ich selbst noch für meine Genesung oder die eigene Akzeptanz verbessern. Sich mit anderen über ihre Erfahrungen auszutauschen und zu merken, dass man nicht alleine dasteht, hilft, Krisen zu meistern. Unterstützt werden wir dabei vom Gesundheitsamt Leer, das uns zusammen mit anderen Fachinstitutionen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Leidest du ebenfalls an einer solchen Diagnose und haben wir dein Interesse geweckt, dann fühl dich herzlich eingeladen, zu uns zu kommen. Wir treffen uns jeden Mittwochabend um 19 Uhr im Café Klönschnack in Warsingsfehn. Komm einfach zu den Treffen oder sende uns gerne eine E-Mail an luettjeanker@gmail.com. Man kann uns auch über das Gesundheitsamt finden.



LVM Agentur Stefan Putzer

Als Ansprechpartner der LVM, stehe ich Ihnen gemeinsam mit meinem Team
in jeder Versicherungsangelegenheit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr LVM-Team Agentur Stefan Putzer

Süderstr. 3
26802 Moormerland
04954 2167
info@putzer.lvm.de



Königsstr. 91
26802 Moormerland
04954 9551220
info@putzer.lvm.de

 **Focko's** BIKESCHMIEDE

Ihr Partner in Remels

10 Jahre

8. März 2025

9.00-16.00 Uhr

Focko's Bikeschmiede
Jubiläum

ALLE 2025 MODELLE

BIS ZU

500 € RABATT

Auslaufmodelle

bis zu 35%

reduziert

**ZU JEDEM GAZELLE
E-BIKE EINE SUNTOUR
PARALLELOGRAMM-STÜTZE
GRATIS DAZU**

ZU BESUCH

NATURSCHLACHTEREI

Lay

Gazelle



 **RIDLEY**

SENSA

CONTOURA

QIO



WINORA

HAIBIHE

FRÜHLINGSMARKT

BRENNABOR

27.04.2025

*nicht mit anderen Angeboten kombinierbar

*bis zum 31.03.25 Gültig

*alle Angebote nur bedingt mit Leasing kombinierbar

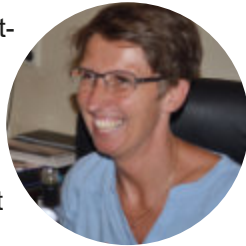
VICTORIA
FAHRRÄDER SEIT 1888

 **11.00 - 17.00 Uhr**

Weinladen unter alten Linden „WeinSchmecker“ in Aurich – viel mehr als nur Weine



Immer mal wieder sucht man ein Mitbringsel für Freunde. Gerne wird dabei etwas Gehaltvolles oder Kulinarisches verschenkt. Oder, auch das ist ja manchmal wichtig: Man will sich selbst eine Freude machen. Mit solchen Ideen ist man bei der großen Auswahl des „WeinSchmecker“ in Aurich immer richtig. Denn neben Weinen werden hier auch Spirituosen, Schokoladen und andere Leckereien angeboten.



Inhaberin Sina Meisner

In der Auricher Innenstadt, auf einer Nebenstraße der beliebten Fußgängerzone und im Schutz der Lamberti-Kirche, ist das Geschäft (Kirchstraße 5) in den alten Mauern einer früheren Kantorenschule zu finden. Heute beherbergt das Haus neben dem „WeinSchmecker“ das Hotel „Alte Kantorei“. Das Ensemble mit der genannten Kirche umrahmt einen der schönsten Plätze der Stadt. Bei schönem Wetter kann man sein Probiergläschen auch auf einer der Bänke vor dem Laden im Schatten alter Lindenbäume genießen.

Beim Betreten des Weinladens knarzen die alten Holzdiele unter den Füßen. Man ist umringt von hohen Regalen, in denen rund 250 verschiedene Weine zur Auswahl stehen. Dazwischen findet der Kunde immer mal wieder eine kleine Bank zum Verweilen. Denn ein guter Weinkauf will ja auch probiert und bedacht werden.

Inhaberin Sina Meisner ist 47 Jahre alt. Die ausgebildete Sommelière arbeitet seit 2000 im Weinhandel. Ihr Sortiment umfasst hauptsächlich Weine aus Deutschland, Spanien, Italien und Portugal. Daneben gibt es Schaumweine, Portweine und Sherrys. Ergänzt wird die Auswahl durch verschiedene Spirituosen. Und für Sina Meisner gehört Schokolade in ihren vielfältigen Geschmacksrichtungen unbedingt zum Leben und Laden dazu, wie sie im Gespräch verrät. Folgerichtig gibt es neben dem flüssigen Angebot ein umfangreiches Schokoladensortiment. Abgerundet wird das Ganze durch besondere Öle, Essige, Konfitüren, Senf und Chutneys. Schließlich gehört zu einem guten Wein ja auch ein gutes Essen.

Meisner arbeitet hauptsächlich mit kleinen Familienunternehmen und Winzern zusammen. Zu ihnen gibt es langjährige Kontakte, die sich in vielen Fällen längst zu echten Freundschaften entwickelt haben. Immer mehr steht in diesen Betrieben der biologische Anbau im Vordergrund. Denn Nachhaltigkeit macht gerade auch vor Produzenten nicht Halt, die sich um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und unseren Lebensgrundlagen küm-

mern. Natürlich profitieren davon auch die eigenen Produktionsgrundlagen der Winzer, ihre Pflanzen, Erträge und Böden.

Kein Wein findet „unprobiert“ seinen Platz in den Regalen des „WeinSchmecker“. So kann die Weinexpertin nicht nur für gute Qualität garantieren, sondern ihre Kunden auch zielsicher beraten. Und dann gibt es noch besondere Weinprodukte wie „ROSINA“ und „Sommerzauber“, die vom Weingut Behringer exklusiv für den „WeinSchmecker“ produziert werden.

Für Interessenten finden feine Weinabende für kleine Gruppen in der gemütlichen Atmosphäre des Ladens statt. Da gibt es dann immer, neben einer ausgewogenen Weinauswahl, viele Informationen zu den Winzern, ihrem Anbau und den Produkten insgesamt. Natürlich werden dann auch verschiedene Käsesorten, Salami, Brot und Schinken gereicht. Wer will, kann sich auch über Medien wie Instagram, YouTube oder Facebook einloggen und so an einer Weinprobe teilnehmen. „Das läuft“, erklärt Sina Meisner, „sehr erfolgreich.“

Fast schon legendär sind in diesem Zusammenhang die Veranstaltungen der ostfriesischen Slow-Food-Gruppe, die einmal im Jahr im Weinladen stattfinden. Da bringen die Teilnehmer dann immer selbstgemachte Leckereien für ein kleines Buffet mit. Den Wein für einen solchen Abend gibt es ja vor Ort.

Egal also, ob man auf der Suche nach einer kulinarischen Geschenkidee für Freunde oder sich selbst ist: Im „WeinSchmecker“ wird man fündig.

www.weinschmecker-aurich.de, Kirchstraße 5 in Aurich, Telefon: 0170-2136522

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 10.00 – 14.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.30 – 13.00 Uhr

Foto und Text Joachim Mittelstaedt



Baulandentwicklung in der Gemeinde Hesel

Die Gemeinde Hesel verfolgt das Ziel, mittelfristig ein neues Wohnbaugebiet im Herzen der Gemeinde zu entwickeln. Geplant ist die Erschließung eines attraktiven Wohnquartiers nördlich der Kastanienstraße, in einem Bereich zwischen dem idyllischen Ostfrieslandwanderweg und der Poststraße. Bereits vor einigen Jahren wurden die hierfür erforderlichen Flächen von der Gemeinde erworben, um eine zukunftsorientierte Siedlungsentwicklung zu ermöglichen.



Allerdings stellte sich die Frage des Lärmschutzes als besondere Herausforderung dar, weshalb sich das Vorhaben bislang verzögerte. Inzwischen zeichnet sich jedoch eine tragfähige Lösung ab, sodass nun der nächste Schritt in der Planung erfolgen kann. Die Gemeinde hat hierfür das renommierte Planungsbüro Diekmann, Mosebach und Partner mit der Ausarbeitung der Bauleitplanung beauftragt. Das ambitionierte Projekt trägt die Bezeichnung HE07 und soll den Wohnraumbedarf in Hesel nachhaltig decken.

Ein wichtiger Meilenstein in diesem Prozess war ein nicht öffentlicher Workshop zur kommunalen Bauleitplanung, der am 13. Februar 2025 stattfand. Im Fokus der Veranstaltung standen konkrete Möglichkeiten für die Entwicklung des Plangebiets HE07. Unter der fachlichen Leitung von Olaf Mosebach (Dipl.-Ing. Architekt, Stadt- und Regionalplaner) und Marvin Meyer (M. Sc. Stadt- und Raumplanung) diskutierten die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Klima und Gemeindeentwicklung gemeinsam mit Gemeindedirektor Joachim Duin (zugleich Leiter des Fachbereichs 3 – Bauen), Markus Mundt (Sachgebietsleiter Planung), Bürgermeister Gerd Dähmann sowie weiteren Ratsmit-

gliedern intensiv über die städtebaulichen Zielsetzungen, Erschließungsvarianten und Rahmenbedingungen des Vorhabens.

Aus der Politik wurden der Verwaltung klare Leitlinien mit auf den Weg gegeben, die nun in die weitere Planung einfließen. Das beauftragte Planungsbüro wird auf dieser Grundlage einen ersten Vorentwurf erarbeiten, der als Basis für die weitere Diskussion und Entscheidungsfindung dienen soll.

Obwohl mit diesem Workshop ein entscheidender Schritt in Richtung Umsetzung des Projektes gemacht wurde, ist es wichtig zu betonen, dass es noch einige Zeit dauern wird, bis das Wohngebiet realisiert werden kann. Neben der planerischen Ausarbeitung sind weitere Abstimmungen, Genehmigungsverfahren und infrastrukturelle Maßnahmen erforderlich, um eine nachhaltige und zukunftsweisende Entwicklung sicherzustellen. Die Gemeinde Hesel ist jedoch entschlossen, mit diesem Vorhaben eine attraktive Wohnperspektive für zukünftige Generationen zu schaffen.

Interessierte Menschen können sich bereits jetzt online auf der Internetseite der Samtgemeinde Hesel in die Interessenliste eintragen.

Gemeinde Hesel
Der Bürgermeister
Joachim Duin

Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

H+O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Heseler Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 56 40

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Spillwarkers suchen noch Helfer für die Müllsammelaktion in Hesel



Am 05.04.2025 findet wieder die von den Spillwarkers Hesel koordinierte Müllsammelaktion in der Samtgemeinde Hesel statt. Alle freiwilligen Helfer, Vereine, Schulen und Gruppen sind herzlich eingeladen, Straßenränder und Wege von Müll und Unrat zu be-



freien. Der Umweltschutz nimmt einen immer breiteren Raum im Bewusstsein der Menschen ein. Leider fehlt häufig das persönliche Engagement, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Zeigen Sie der Öffentlichkeit, dass es auch anders geht!

Der Treffpunkt zur diesjährigen Müllsammelaktion in der Gemeinde Hesel am 05.04.2025 um 9.00 Uhr ist wieder die Spillwarkerhalle, Spillwarkers Padd 1, in Hesel. Die Gruppen in den Mitgliedsgemeinden Schwerinsdorf, Holtland, Brinkum und Neukamperfehn treffen sich wie in den Vorjahren an den bekannten Sammelstellen.

Eine Sammelmannschaft sollte aus bis zu fünf Personen und einem Sammelfahrzeug bestehen. Gerätschaften wie Greifzange, Forke, Harke etc. sind selbst mitzubringen. Müllsäcke werden in der Spillwarkerhalle Hesel ausgegeben. Aus Sicherheitsgründen sollte eine Warnweste, Handschuhe und helle Kleidung getragen werden.

Als kleines Dankeschön wird zum Abschluss der Sammelaktion in der Gemeinde Hesel um 12.00 Uhr in der Spillwarkerhalle ein kostenloses Mittagessen mit Getränken

angeboten. Dazu ist eine Anmeldung bei Stefan Wilken erforderlich.

Kontakt:

Bei folgenden Personen können sich Helfer zur Müllsammelaktion anmelden:

Hesel:

Stefan Wilken

Tel. 0160-90561042

Holtland:

Daniel Burlager

Tel. 0162-2401321

Neukamperfehn:

Wilfried Rocker

Tel. 04946-1769

Schwerinsdorf:

Andreas Rademacher

Tel. 0170-7034253

Brinkum:

Bernhard Janssen

Tel. 04950-1469

Für Rückfragen:

Helmut Mansholt

Tel. 01520-1540904

spillwarkers.hesel@ewe.net

Osterfeuer am 19.04.2025 in Hesel Strauchnahme am 29.03., 05.04. und 12.04.2025



Seit vielen Jahren wird in Hesel der alte Brauch des Osterfeuers gepflegt. Auch in diesem Jahr laden die Spillwarkers Hesel am 19.04.2025 wieder zum traditionellen Osterfeuer in Hesel, Spillwarkers Padd 1, ein.

Um 18.00 Uhr beginnt für die Kleinen das Eiersuchen. Um 18.45 Uhr wird das Osterfeuer angezündet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es werden Bratwürste vom Holzkohlengrill, Pommes frites und selbstgebackene Waffeln angeboten. Bei den Getränken gibt es eine reichhaltige Auswahl.

Die Strauchannahme zum Osterfeuer in Hesel ist am 29.03., 05.04. und 12.04.2025, jeweils in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Es werden nur unbehandeltes Holz, Baum- und Strauchschnitt sowie sonstige brennbare Pflanzenreste, jeweils ohne jegliches Wurzelwerk, angenommen. Weitere Informationen und ein Kontaktformular finden Sie unter www.spillwarkers-hesel.de.



Bild: Spillwarkers Hesel e.V.

Gemeinsame Klimapflanzaktion in der Gemeinde Hesel – Über 2000 Eichen gepflanzt

In einer vorbildlichen Kooperation zwischen der Gemeinde Hesel und der EWE Netz GmbH wurde eine wichtige Aktion für den Klimaschutz erfolgreich umgesetzt. Auf einer gemeindeeigenen Fläche pflanzten engagierte Helferinnen und Helfer über 2000 Eichen – ein bedeutender Beitrag zur Aufforstung und zur Erhöhung des Waldflächenanteils in Ostfriesland.



Die Initiative wurde von Vertretern der EWE Netz unter der Leitung von Gerrit Pruss ins Leben gerufen und kurzfristig auf einer Fläche der Gemeinde Hesel realisiert. Unterstützung erhielten sie dabei von freiwilligen Mitarbeitenden der EWE Netz, die sich aktiv in ihrer Freizeit für die Pflanzaktion einsetzten, sowie von Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde Hesel. Auch die Mitarbeiter des Bauhofes Hesel, insbesondere Hinni Böden, trugen mit Maschinen und tatkräftiger Hilfe maßgeblich zum Erfolg der Aktion bei.



„Diese Pflanzaktion zeigt, was durch gemeinsames Engagement möglich ist“, betonte Bürgermeister Gerd Dählmann. „Ich danke allen Beteiligten, insbesondere Hermann Cordes als Vertreter der EWE Netz Region Ostfriesland, für die großartige Zusammenarbeit. Es war eine beeindruckende, sehr kurzfristig organisierte Gemeinschaftsleistung.“



Die Aktion hat Modellcharakter. Deshalb ließ es sich auch die Heseler Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann nicht nehmen, selbst mit Hand anzulegen. „Andere reden über Klimaschutz, hier wird er gelebt.“

Die Arbeiten fanden an einem Freitag und Samstag im Dezember statt und stehen beispielhaft für aktiven Klimaschutz in der Region. „Mit dieser Aktion haben wir nicht nur unsere Waldflächenanteile erhöht, sondern auch ein starkes Zeichen für den Klimaschutz gesetzt“, resümierte Bürgermeister Dählmann abschließend.



Die Gemeinde Hesel und die EWE Netz zeigen mit dieser erfolgreichen Pflanzaktion, wie wichtig und wirkungsvoll gemeinschaftliche Maßnahmen für eine nachhaltige Zukunft sind.

Impressum:

Verlagsleitung:
Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Auflage:

18.200 Stück

Druck:

Druckkontor Emden
Emden

Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de



Start für die Auszeichnung „Blinkfüür 2025“

Auch in diesem Jahr will der Landkreis Leer wieder verdiente Menschen mit dem „Blinkfüür“ auszeichnen. Der Initiativkreis um Landrat Matthias Groote, die Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann, Frank Schüür vom Niedersächsischen Turnerbund und Carsten Mohr von der Sparkasse Leer-Wittmund hat den offiziellen Startschuss gegeben.

Für eine Ehrung können Menschen vorgeschlagen werden, die sich in den Bereichen „Kultur“, „Soziales“, „Sport“ oder in „Gruppen und Vereinen“ herausragend eingesetzt haben.

„Unsere Gesellschaft lebt ganz stark von ehrenamtlich tätigen Menschen, die sich uneigennützig einsetzen und so ihr Umfeld positiv gestalten“, sagt Landrat Groote. Darum zeichnet der Landkreis Leer jetzt schon im 19. Jahr in Folge Menschen mit dem „Blinkfüür“ aus. Das Leuchtfeuer steht dabei für die richtungsweisende Funktion ehrenamtlicher Tätigkeit.

Vorschläge für eine Ehrung einzelner Personen können bis Ende April abgegeben werden unter: www.wirpacken-freiwilligen.de, per Post an die Stabsstelle Ehrenamt und Freiwilligenagentur, Bergmannstraße 37, 26789 Leer oder auch gerne per E-Mail an blinkfueuer@lkleer.de.

Es sollten Angaben zur Person sowie zur Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit gemacht werden, und es sollte begründet werden, warum die vorgeschlagene Person eine Ehrung besonders verdient hat.



Eine Jury wird aus allen Vorschlägen eine Vorauswahl treffen, über die der Kreisausschuss dann endgültig beschließen wird. Die Verleihung ist für den Sommer 2025 geplant.

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de





GEBÄUDETECHNIK CAMPEN GMBH
ELEKTRO | HEIZUNG | KLIMA | SANITÄR

Unsere Leistungen:

- Intelligent Modernisieren
- Moderne Elektroinstallation
- E-CHECK
- KNX-Partner
- Service & Wartung

- Moderne Hausgeräte
- Telekommunikation
- Satellitentechnik
- Heizung & Sanitär
- Miele Servicepartner

GEBÄUDETECHNIK CAMPEN GMBH

Friesenstr. 243 | 26632 Riepe

☎: 04928-8489180 | Fax: 04928-8489189

E-Mail: verwaltung@gebaeudetechnik-campen.de

**Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.**

Johann
Jürgens
Bestattungen

Filsum | 04957 - 912070



**Bestattungshaus
Amelsberg**

Holtland | 04950 - 937999
Leer | 0491 - 9191616

info@juergens-bestattungen.de



Gemeinsam für Klimaschutz und globale Gerechtigkeit

- Die Samtgemeinde Hesel wurde im Klima-Bündnis aufgenommen.
- Mit der Mitgliedschaft im Klima-Bündnis wird der Stellenwert von Klimaschutz bekräftigt.
- Die Mitgliedsgemeinden unterstützen die lokalen Klimaschutzanstrengungen.

Die Samtgemeinde Hesel setzt ein Zeichen für den Klimaschutz: Mit dem Beitritt zum Klima-Bündnis bekräftigt die Samtgemeinde ihr Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Der Beitritt wurde bereits am 18. Juni 2024 durch den Samtgemeinderat beschlossen. Die Mitgliedschaft wurde jetzt durch den Vorstand des Klima-Bündnisses bestätigt, und am 07. Februar 2025 wurde die Mitgliedsurkunde an Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann überreicht.

Der Beitritt zum Klima-Bündnis ist ein klares Statement für Klimaschutz und soziale Verantwortung. Neben den Beschlüssen zur Erreichung der lokalen Klimaziele sowie dem Klimaschutzkonzept ist das Bekenntnis zu den Zielen und Prinzipien des Klima-Bündnisses ein weiterer Baustein, der Klimaschutz dauerhaft in der Samtgemeinde Hesel verankert und die Notwendigkeit lokaler Antworten auf den globalen Klimawandel betont.

Uwe Themann erklärt: „Durch den Beitritt erhalten wir Zugang zu einem starken Netzwerk und können von den Erfahrungen anderer Kommunen profitieren. Gleichzeitig tragen wir dazu bei, globale Klimagerechtigkeit zu fördern“

Die Mitgliedsgemeinden Brinkum, Firrel, Hesel, Holtland, Neukamperfehn und Schwerinsdorf unterstützen die lokalen Klimaschutzanstrengungen. Ihre Gemeinderäte haben eigene Beschlüsse zum Ziel der lokalen Treibhausgasneutralität gefasst und sich die Klimaschutzstrategie der Samtgemeinde Hesel zu eigen gemacht. „Nur durch gemeinsames Handeln auf lokaler und globaler Ebene können wir die Klimakrise bewältigen“, freut sich Uwe Themann über die Unterstützung der Mitgliedsgemeinden.

Auch die Bürgerinnen und Bürger können durch bewusstes Verhalten das Klima schonen. Gemeinsam können wir – auch mit vermeintlich kleinen Schritten – einen wertvollen Beitrag zu Generationen- und globaler Gerechtigkeit sowie zur Bewahrung unserer Lebensgrundlagen leisten.

Über das Klima-Bündnis

Im 1990 gegründeten Klima-Bündnis setzen sich fast 2.000 europäische Kommunen aus 27 Ländern für ambitionierte Klimaziele und den Schutz indigener Rechte ein. Durch die Zusammenarbeit mit indigenen Völkern des Amazonasgebiets und die Förderung lokaler Klimaschutzmaßnahmen verbindet das Klima-Bündnis globales Denken mit lokalem Handeln. Zudem setzt sich das Netzwerk für die Interessen der Mitgliedskommunen auf nationaler und europäischer Ebene ein. Weitere Informationen sind unter www.klimabuendnis.org zu finden.

**WIR GEBEN NICHT
NUR VERSPRECHEN.
WIR HALTEN SIE.
DAFÜR GEBE ICH
IHNEN MEIN WORT.**



Sie erwarten von Ihrer Versicherung mehr als nur „reibungsloses Funktionieren“? Mit vollem Recht! Mit uns haben Sie einen Versicherungspartner, auf den Sie sich hundertprozentig verlassen können. Kommen Sie auf mich zu und ich erläutere Ihnen gerne Ihre persönlichen Vorteile aus den fünf Versprechen.

Ingo Poppen

Allianz Hauptvertretung
Königsstr.42
26802 Moormerland
ingo.poppen@allianz.de
www.allianz-poppen.de
Telefon 0 49 54.48 62



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Firrel

Am 31.01.25 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Firrel statt. Ortsbrandmeister Thorsten Dirks durfte an diesem Abend die Kameraden der Firreler Wehr sowie zahlreiche Gäste begrüßen.

In seinem Bericht über das vergangene Jahr konnte er neben den Einsätzen, Dienst- und Versammlungsabenden auch über die positive Mitgliederentwicklung berichten. Im Herbst des vergangenen Jahres hatte die Wehr erstmalig einen Kinder- und Jugendnachmittag angeboten, der auch auf Anhieb gut angenommen wurde. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren können immer am ersten Mittwoch im Monat um 17 Uhr zum Feuerwehrhaus kommen und dort etwas über das Feuerwehrwesen erfahren. Es wurden auch wieder Veranstaltungen wie z.B. die jährlichen Eimerfestspiele durchgeführt, die ein voller Erfolg waren. Eine besonders herausfordernde Aufgabe war neben dem ehrenamtlichen Engagement im Feuerwehrdienst das Errichten der Terrassenüberdachung am Feuerwehrhaus. In Eigenleis-

tung und mit einer erfolgreichen Crowdfunding-Sammlung der Raiffeisen-Volksbank konnte ein tolles Projekt umgesetzt werden. Neben zahlreichen Wahlen im Ortskommando durfte sich Ortsbrandmeister Dirks über die interne Auszeichnung der Firreler Kameraden zum Feuerwehrmann des Jahres freuen.



von links nach rechts: Regierungsbrandmeister Erwin Reiners, Gemeinderatsmitglied Michael Penning, stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Johann Aleschus, Feuerschutzausschussvorsitzender Johann Burlager, Verbandsvorsitzender Feuerwehr Aurich Mario Eilers, Vizepräsidentin des ostfriesischen Feuerwehrverbandes und 1. Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Leer Tanja de Freese, stellvertretender Ortsbrandmeister Hilko Meyer, Kassenwart Holger Harms, Schriftwart Werner Aleschus, Ortsbrandmeister Thorsten Dirks, stellvertretender Gemeindebrandmeister Andreas Hinrichs und Gemeindebrandmeister Lars Lauscher.



Moormerländer Bestattungshaus

Eilers

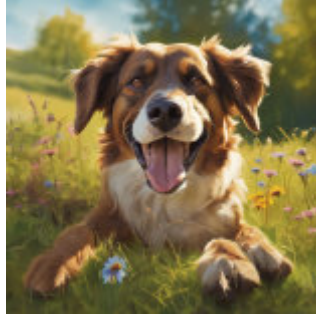
**MAN SOLLTE
NICHTS AUF DIE
LANGE BANK
SCHIEBEN...**

**BESTATTUNGSVORSORGE
ENTLASTET IHRE FAMILIE
SCHON HEUTE.**

www.bestattungshaus-eilers.de

Ernährung eines Hundes

Immer wieder taucht die Frage auf: „Wie ernähre ich meinen Hund wirklich gut und gesund?“ Eine sehr berechtigte Frage, denn wie bei uns Menschen ist eine gesunde Ernährung für unsere Hunde äußerst wichtig. Vor allem, um die Entgiftungsorgane wie Leber und Niere bis ins hohe Alter fit und leistungsfähig zu erhalten und so zu verhindern, dass wir mit unseren Hunden Dauer-gäste beim Tierarzt werden.



Bei der Fütterung eines Welpen kommt noch hinzu, dass ich durch eine wirklich gute Ernährung dafür sorgen kann, dass dieser kleine Welpen gesund wächst und somit Knochen und vor allem die Gelenke ausreichend mit allem versorgt werden, was sie für ein gesundes Wachstum benötigen. Bei großen Rassen sollte man auf ein Zuviel an Protein und/oder Fett achten, sonst wachsen diese zu schnell. Sehr hohe Werte an Vitamin A (z. B. 15.000 IE) machen viele Hunde sehr nervös, ebenso wie versteckter Zucker, der sich oft hinter „Rüben-trocken-schnitzeln“ verbirgt (manche Hersteller schreiben in Klammern dahinter „entzuckert“).

Beobachten Sie Ihren Hund: Frisst er z. B. übertrieben viel Erde, könnte das auf einen Mineralstoffmangel im Futter hinweisen. Hat er stumpfes Fell, schuppige Haut und riecht unangenehm, sollten Sie auch hier zuerst das Futter überprüfen. Dünner, breiiger Kot, übertrieben viel Kot oder übelriechender Kot? Auch hier sollten Sie zuerst die Ernährung ganz allgemein überprüfen. Frisst er den Kot anderer Hunde, könnte das auf einen allgemeinen Mangel in der Ernährung hindeuten. Es könnte sich jedoch auch um ein Verhaltensmerkmal handeln. Ein wirklich gut geschulter Hunde-Coach wird das mit Ihnen klären. Beim Fressen des eigenen Kots handelt es sich in erster Linie um ein individuelles Verhalten oder um einen Hund, der extrem hungrig ist.

Achten Sie auf die Zusammensetzung des Futters. Steht an erster Stelle z. B. Getreide, dann ist das der größte Anteil des Futters, was einem Beutegreifer schon einmal widerspricht. Geflügelprotein bedeutet z. B., dass Füße, Schnäbel und vielleicht auch Knochen verarbeitet wurden – das ist kein Fleisch!

Wie findet man jetzt wirklich ein gutes Futter? Der Markt ist voll, die Regale auch. Auf jeder Packung steht in goldener Schrift „Premium“ etc. Ist es das Futter, das ich vom Züchter mitbekom-

men habe? Das Futter, das mir der Tierarzt empfiehlt, die Hundeschule?

Ich bin ein eher kritischer Mensch und stelle daher in erster Linie die Frage, ob derjenige, der mir etwas empfiehlt, damit Geld verdient. Wenn ja, bin ich skeptisch.

Ich habe mich in vielen Jahren immer wieder mit Hundefutter auseinandergesetzt, Inhaltsstoffe analysiert und nachgesehen (Google sei Dank), welche Inhaltsstoffe welche Auswirkungen auf

den Hundekörper haben. Diesen Tipp gebe ich sehr gerne weiter: Schauen Sie bitte ganz genau hin, was Sie Ihrem Hund geben. Vergleichen Sie die Inhaltsstoffe und lassen Sie sich ggf. beraten (bitte niemals von jemandem, der Futter verkauft). Vergleichen Sie auch die Beratungen. Machen Sie sich ein eigenes Bild und bilden Sie sich eine eigene Meinung.

Auch ich empfehle gerne eine Futtermarke, nämlich die, mit der ich über viele Jahre die besten Erfahrungen gemacht habe. Eine Erfahrung, die mich täglich überzeugt. Auch mit diesen Inhaltsstoffen habe ich mich auseinandergesetzt und überprüfe das immer wieder einmal (Dinge verändern sich). Was sich über viele Jahre bewährt hat und meine Hunde gesund erhält, das kann ich guten Gewissens weiterempfehlen.

Ich kläre jedoch auch auf, vergleiche mit Hundehaltern Inhaltsstoffe und Zusammensetzungen von Hundefuttersorten und mache auf gefährliche Inhaltsstoffe oder aber auch auf minderwertige Zusammensetzungen aufmerksam.

Seien Sie kritisch! Es rechnet sich über die Jahre hinweg, in die Ernährung zu investieren, denn das sorgt dafür, dass Sie einen gesunden Hund bis ins hohe Hundesalter haben werden.

Ich wünsche Ihren Vierbeinern „guten Appetit“ und grüße Sie alle sehr herzlich.

Mona Göbel



Leben mit Hund nach Mona Göbel

www.monalupa.de

Wir bieten alles aus einer Hand: Elektro-Heizung-Lüftung-Sanitär

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um alle Fragen der Elektroinstallation, Kommunikations- & Sicherheitstechnik. Wir verwirklichen Ihre Projekte auch in den Bereichen Heizung, Lüftung und Sanitär.

- Elektorinstallation
- Telefonanlagen
- Datentechnik
- E-Check
- Satelittentechnik
- Kundendienst sämtlicher Elektrogeräte
- Verkauf von Elektrogeräten



- Elektromaterial
- Lampen
- Kunstgewerbe
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Service und Wartung

EI-Wi Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 · 26835 Hesel
☎ 04950-2004 · ☎ 04950-3323



Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6 · 26835 Hesel
☎ 04950-1097 · ☎ 04950-1614



GERNE BIS GRÖSSE 176 KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGBÖRSE



SAMSTAG 08.03.2025
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Einlass für Schwangere ab 9:30 Uhr

Kindergarten Veenmaeuse

Veenpad 6, 26802 Moormerland / Veenhusen

Anmeldung für Verkäufer*innen bis 02.03. per Mail mit Größenangaben an foerderverein_veenmaeuse@web.de
Standgebühr (Tisch 3m) 10€ + Fingerfood oder Kuchen
Vereinsmitglieder zahlen 7€ + Fingerfood oder Kuchen



- KALT- & WARMGETRÄNKE
- FINGERFOOD & KUCHEN

DER ERLÖS AUS EINNAHMEN UND STANDGEBÜHR KOMMT ZU GUTEN

BENEFIZKONZERT
2 CHÖRE SIND

United Voices

„GEMEINSAM STARK FÜR ANDERE“

EIN KURZWEILIGER ABEND MIT
CHRISTLICHEN SONGS ZWISCHEN GOSPEL UND POP
mit dem „Lichtstrahl“ Logo und dem Chor der EFG Moormerland

Einlass 16.30 Uhr – Eintritt frei.
Spende wird erbeten für
„Himmelsperlen International e.V.“

„Wir dienen bedürftigen Menschen: Kindern und Erwachsenen in Pakistan, Libanon und Syrien durch Bildung, medizinische Hilfe, Evangelisation, Jüngerschaft und Mitarbeiterförderung.“

www.himmelsperlen.org

9. März 2025 17.00 Uhr
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Moormerland
Königsmoorstraße 8a · 26802 Moormerland



MITTSING EVENT

ABBA - Klaus Lage - Backstreet Boys - Marius M-W - Nena - uvm.

15.03.25, 19.30 Uhr

Jacobi-Kirche Warsingsfehn

Eintritt frei

Dr.-Warsing-Str. 93
26802 Moormerland



Lust zu Darten



Steeldarts
in Neermoor
beim
Schützenverein
Neermoor

Jeder ist
Willkommen

Info's und Kontakt unter
0172/3788404

Der Schützenverein Neermoor e. V. bietet seit dem 20.1.2025 das Darts Spielen an.

Gespielt wird jeden Montag von
18:30 bis 22:00 Uhr.
Es ist jeder Herzlich Willkommen.
Bei Interesse und Info's gerne melden.
Kontakt unter 01723788404 auch WhatsApp.

Familie liegt flach



Helma Gerjets

Ralf knüchel all wat vör sik hen. „Mien Kopp deit ok sehr un ik wööt nu ok woveel Knaken ik hebb.“ He leep as so en ollen Opa. Ina föhl sien Kopp. „Hier meet du man eerst Fever!“ un drück hüm dat Thermometer in Hand.

Sogaar de lütt Carla weer al an schnöttern. „Du wullt Mama doch woll nich ok noch krank werden?“ schnack Ina mit ehr, as se ehr ümtruck. Blot Carla harr nich veel Menung. Se weer nich good drupp.

Thies un Hilke gung dat good un gungen blied na d` School un na de Kinnergaarn.

Ohn ehr in Huus wurr dat ruhiger. „Wenn du hier so rümhangen deist, is dat en Teken, dat du ok krank büst.“ Se drück üm dat Telefon in Hand. „Roop du de Doktor man an, of du kamen kannst. En Krankmeldung musst du ok ja hebben. De schall di woll Medizin verschrieben, wat di good deit.“

Dat dürr nich lang un Ralf keem van de Doktor mit en paar Paketen Tabletten un Saft weer. „Ik hebb mi en Gripperee inhan-nelt. He meen, dat ik mien Hals in Entzündung harr. Daarto noch Fever, Hosten un Koppien. Ik goh in Bedd.“ „Denn bliev mi van de Kinner weg. De sünd noch gesund. Carla schnöttert ok al.“

Ina kümmer sik üm ehr Huushollen. Nebenbi kook se en groten Pott vull Höhnersopp. Da schmuck ehr all good. Bloot Carla kreeg wat anners. Se schull Wuddels un Kartuffels hebben. Se versörg all mit wat gesunds to versörger. De beid groten maken ok en lang Gesicht, as se en groten Kann mit Fenchel-tee segen. Saft un annern Tee schmuck ehr beter.

All ehr Bemühungen hup aver nix. Ok de frisch Luft jeden Dag harr nich hulpen. Dat nächst krank Kind weer Hilke. Se stund mit rood Wangen un tranend Ogen up. Carla bleev bi Ralf un se fohr mit Hilke na de Kinnerdokter.

De fund nix, weer blot dat sülvige. Ehr Papa harr ehr woll an-teken. Ina weer sik seker, dat se bolt noch en kranken harr.

Thies un se fehlen ja noch. Dat kunn noch wat werden. Se kreeg ok för de Kinner Medizin mit. He informeer ehr dat, dat in jeden Huushollen mindestens en Kranken weer.

Antje weer ut all Wulken fallen, as se hören de wat bi ehr Kinner los weer. „Ik kaam aver nich her un ünnerstütz di! Enzigst wat ik maken kann is, dat ik Fitus hol. Ik will mi nich bi jo anstecken.“ Ina överlegg. Fitus weer al mehr Daag nich richtig ruut ween. Se harr daar ganz kien Tied to un Ralf leeg immer noch wat rüm.

„Jo, Mama holt Fitus man. Denn kann de sik maal weer utto-ben. Du maakst mit hüm ok ja immer lang Spazeergänge. Dat mach he geern bi jo is ja Platz un he is gern bi jo.“ Ina spür, wo ehr de Arbeit över d` Kopp wuss.

Antje un Bernd setten sik namiddags in Auto un holen sik ehr Feriengast. Antje harr aver Ina Bescheed geven, dat se nich rinkemen. Se schull all Saken torecht packen. So stunnen Fitus Nüst un Fouer al paraad. Ina keem mit Fitus an Lien ruut. Ok Thies keem to Oma un Opa moin seggen. De anner dree schle-pen. „Hier is dat reinste Krankenlager“

Antje un Bernd hollen sik nich up. Fitus leet sik nich faken nö-gen un sprung in Auto. Auto fahren maak Spaß. In Huus anka-men, sprung he ut Auto un suus eerst maal döör de Tuun. He weer in sien tweed Tohuus ankamen.

Antje un Bernd frogen nu faker maal na dat Befinden van ehr krank Familie. Ehr wichtig, dat se gesund Lebensmittel eten. Ina gung dat ok nich mehr good. Se harr aver noch för Vitamine sörgt. In Spieskamer stunnen Appelsinen un Appels un Bana-nen. De eet aver blot Carla. Ehr gung dat al weer am besten.

Wenn ehr Mama ehr versörg, freu se sik un knütter nich mehr rüm. So langsam keem Ralf ok weer up Fööt. Nu muss he sik üm sien Familie kümmern. He weer ok en richtig goden Famili-enpapa. He kook Lieblingseten oder broch sien Kinner in Bedd un sien Froo en warm Püll un en heten Tee.

Antje un Bernd harren ehr Feriengast bolt teihn Daag. Denn drüff he ennelk weer na Huus. Ina luur al, dat se weer jeden Dag ünnerwegs gohn kunn mit Kinnerwagen un Hund. Nu bi Winterdag mit en langen Ünnerbüx, Mütz un Hanschen un Car-la in warm Lammfell verpackt.

Beid Familien weren blied, dat allens weer sien normalen Gang gung. Ralf gung weer sien Arbeit na, Hilke un Thies weer in School un Kinnergaarn.

**Fisch
Kramer**
„Die Jungen“



☎ 0 49 50 / 93 72 40

Auf dem Wochenmarkt sind wir:
Donnerstags in Warsingsfehn von 7:30 - 13:00 Uhr
Mittwochs und Samstags in Leer



Nach welchem Spieler einer Fußballmannschaft ist ein eigener Fehler benannt?

Richtig: Torwart-Fehler.

In einer Welt, die nach Perfektion strebt, ist ein Torwart-Fehler meist mehr als nur ein missratener Moment im Spiel. Auch im Jugendfußball müssen sich junge Keeper immer wieder mit diesen Drucksituationen auseinandersetzen, ohne dass ihnen Lösungsvorschläge aufgezeigt werden. Denn jeder „Torwart-Fehler“ lässt unsere Keeper wachsen, indem wir sie daraus lernen, diese Situationen beim nächsten Mal anders zu lösen.

Deswegen bietet der SV Stern Schwerinsdorf bereits zum fünften Mal ein zweitägiges Torwartcamp für Keeperinnen der Jahrgänge 2015 bis 2006 an. Am 9. und 10. Juni 2025 begrüßt der Verein die Torwartschule Peter Rasch aus Hannover. An diesen zwei Tagen werden die Trainer den Kindern mit viel Spaß die Aufgaben eines Torhüters, wie z. B. Block, Abdruck oder Flie-




TORWARTCAMP
09.06. und 10.06.2025
Jahrgänge 2015 - 2006

Für 105€ erwarten dich:

- 6 Trainingseinheiten an 2 Tagen (ohne Übernachtung)
- Getränke zum Training
- Verpflegung am Montag
- Trikot

gen, in sechs Trainingseinheiten näherbringen. Dies wird altersgerecht und in Kleingruppen stattfinden. Auch für individuelle Fragen der Keeper haben die Trainer immer ein offenes Ohr, sowohl auf dem Platz als auch beim gemeinsamen Mittagessen. Der Verein kümmert sich während des Trainings um Wasser und um ein Mittagessen am Montag für die Teilnehmer. Außerdem wird jeder ein Trikot bekommen. Und natürlich wird es auch wieder eine kleine Aufmerksamkeit für alle Teilnehmerinnen geben.

An beiden Tagen bietet der Veranstalter außerdem einen kleinen Verkauf für die Zuschauer an.

Anmeldungen sind ab sofort auf der Website unter www.sv-stern.de/torwart-camp möglich.

Steuerberatungskanzlei Kuiper

Gertrud Kuiper – Steuerberaterin

Diplom-Kaufmann | Diplom-Finanzwirt (FH)

Hardwig Kuiper – Steuerberater

angestellt nach § 58 StBerG

- ▶ Steuererklärungen
Auch für Privatpersonen
(Arbeitnehmer, Rentner, Vermietungen, Nebengewerbe etc.)
- ▶ Jahresabschlüsse

- ▶ Finanzbuchhaltungen
- ▶ Lohnbuchhaltungen
- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Steuerliche Beratung

Am Altenheim 13 | 26835 Hesel | Tel.: 04950-937000 | Fax: 04950-937002

Mail: info@kuiper-steuerberatung.de | Web: www.steuerberatung-kuiper.de



Lesung mit Hilka de Groot

"Gesund über 90 werden – Unser Geheimnis für gelingendes Altern"



Altwerden ist unvermeidlich – doch wie wir altern, liegt in unserer Hand. Mit 80 wandern, mit 90 Yoga machen? Na klar!

Die sportbegeisterte Wissenschaftsjournalistin Hilka de Groot und der renommierte Ernährungsexperte Prof. Dr. Claus Leitzmann teilen über 170 Lebensjahre geballte Erfahrung. Hier verraten sie uns ihr Geheimnis für gelingendes Altern.

Erfahren Sie, bei einem Glas Wein, wie Sie mit Ernährung und Bewegung das Altern einbremsen, die Kraft der Selbstfürsorge nutzen, eine erfüllte Sexualität leben und aus der Einsamkeit zurück in die Gemeinschaft finden. Freuen Sie sich mit uns auf einen illustren Abend!

Wann? Freitag, 14.03.2025 um 19:00Uhr

**Wo? Gemeindebücherei Hesel, Kirchstraße 28,
26835 Hesel**

Kosten: 5,- € pro Person

Karten erhalten Sie im Online Shop der Samtgemeinde Hesel (www.hesel.de) oder in der Gemeindebücherei Hesel.

Gerne reservieren wir Ihnen auch vorab Karten, Anmeldungen unter: buecherei@hesel.de oder unter 04950 - 995140

Die Autorin

Hilka de Groot (Jahrgang 1943) ist Lebensmittelchemikerin, Wissenschafts-Journalistin und Schulbuchautorin.

Bereits ihr Name deutet darauf hin: Sie ist Ostfriesin und wuchs in Norden auf. Dort besuchte sie das Ulrichs-Gymnasium und absolvierte nach dem Abitur ihr Studium an der Universität Münster. Ihre erste berufliche Station war die Berufsfachschule für Pharmazeutisch-Technische Assistenten, wo sie als Dozentin Ernährungslehre sowie organische und analytische Chemie unterrichtete. Ab 1974 arbeitete sie als Lektorin für den Bereich Ernährung und Gesundheit beim Verlag Handwerk und Technik in Hamburg, bevor sie 1980 in die freiberufliche Tätigkeit wechselte.

Als Lektorin und Autorin war sie unter anderem für den Verlag Europa Lehrmittel tätig und schrieb drei Schulbücher. Darüber hinaus arbeitete sie als Wissenschafts-Journalistin für diverse Printmedien und den NDR, moderierte wissenschaftliche Tagungen und organisierte Journalistenseminare zu verschiedenen Themen, darunter mehrere mit dem Schwerpunkt gesundes Altern. Mit einem Kollegen vom Spiegel trainierte sie leitende Mitarbeiter großer Unternehmen im Umgang mit den Medien.

Sie plante auch wissenschaftliche Studiengänge und Einrichtungen an Hochschulen im Auftrag der Länder Bremen und Niedersachsen – unter anderem die Fachbereiche Chemietechnik, Physiktechnik und Biotechnologie an der Hochschule Emden/Leer, wo sie 25 Jahre lang einen Lehrauftrag für Chemie innehatte. Bis 2016 war sie beruflich voll aktiv; als Autorin und Referentin bleibt sie weiterhin gefragt.

Hilka de Groot ist verheiratet, hat eine Tochter und lebt seit mehr als 30 Jahren mit ihrem Mann in Hesel, zusammen mit Pferden, Hund und Katze. Ihre beruflichen Aktivitäten waren stets mit immens viel Reisetätigkeit verbunden, weshalb der ländlich geprägte Lebensmittelpunkt die besten Voraussetzungen für konzentriertes, kreatives Arbeiten und zum Entspannen bietet.



AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de





3000 SCHRITTE IN NORTMOOR

Dienstag, 11.03.2025
Dienstag, 25.03.2025

Uhrzeit: 14.30 Uhr
Treffpunkt: Dörphus, Dorfstraße 15, Nortmoor

 Gemeinsam langsam gehen
 Zu Fuß, mit Rollator, Gehstock oder Rollstuhl
 Im Anschluss gemütlich Tee- & Kaffee trinken

ANNELESE MAERTENS
Telefon: 04950/1050
E-Mail: Anneliese.maertens@t-online.de



SPIELE Abend

FÜR ALLE GENERATIONEN

Dienstag 25. MÄRZ

FÜR ALLE

AB 18.30 UHR
DÖRPHUS - DORFSTR. 15
GETRÄNKE, SNACKS,
NEUE SPIELE & KLASSIKER
KOSTENLOS - OHNE ANMELDUNG

WEITERE INFORMATIONEN:
01522 533016
MICHA.BROCKHAUSEN@NORTMOOR.DE

WHATSAPPGRUPPE



NORTMOOR

Tee-Nachmittag

30. MÄRZ
AB 15.00 UHR
IM DÖRPHUS

Anmeldung:
Anneliese Maertens, Telefon 04950/1050
E-Mail Anneliese.maertens@t-online.de

Veranstalter:
Senioren- & Behinderten Beirat
und Gemeinwesenarbeit Nortmoor

Nachmieter gesucht?

Sollten Sie mal einen Nachmieter für
Ihre drei Zimmer-Wohnung suchen,
dann rufen Sie mich an:

Tel. 0162 4392430

NORTMOOR
NORTMOOR
NORTMOOR
NORTMOOR
NORTMOOR
NORTMOOR
NORTMOOR
NORTMOOR
NEWS

Es gibt jetzt einen WhatsApp-Kanal von Nortmoor.
Hier bekommst du Infos & News
zu Veranstaltungen und
Aktionen rund um Nortmoor.

Einfach QR-Code scannen und
den Kanal abonnieren.




Klima-Café trifft Wärmewende und Mobilitätswende

Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung
Dienstag, 4. März 2025, 18.30 - 20.30 Uhr
Dörfgemeinschaftshaus Hottland
Schulstraße 19, 31636 Hottland

Auftaktveranstaltung zum Radverkehrskonzept
Montag, 10. März 2025, 18.30 - 20.30 Uhr
Wila Poppen
Lerener Straße 1, 31635 Hesele

18.30 Begrüßung und Einführung
18.40 Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung (EWE Netz)
19.10 Was kann ich wie am eigenen Gebäude modernisieren?
(Reiner Dunker, Energieberater der Verbraucherzentrale)

Mit der feierlichen Eröffnung der neuen Fahrradabstellanlage
im Hesele startet die Bürgerbeteiligung zur Erstellung des
Radverkehrskonzepts. Im Rahmen der Veranstaltung wird die
Möglichkeit bestehen, Anregungen und Ideen mitzuteilen.

Sanngemeinde Hesele
EWEnetz
Gemeinde Hesele
IIRS

Besuch im Niedersächsischen Landtag - Demokratie hautnah erleben

Am 30. Januar 2025 hatten die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs die besondere Gelegenheit, den Niedersächsischen Landtag in Hannover zu besuchen und den parlamentarischen Alltag hautnah zu erleben.

Der Besuch begann mit einer informativen Einführung durch einen Mitarbeiter des Landtags, der die wesentlichen Aufgaben und Funktionen des Parlaments erklärte. Dabei wurden die Grundlagen demokratischer Entscheidungsprozesse und die Bedeutung der parlamentarischen Arbeit anschaulich vermittelt.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an einer Plenarsitzung, die die Gruppe von der Besuchertribüne aus mitverfolgen durfte. Mit großem Interesse beobachteten die Schülerinnen und Schüler die lebhaften Debatten zu aktuellen politischen Themen. Die Intensität und Ernsthaftigkeit der Diskussionen verdeutlichten eindrucksvoll, wie wichtig politisches Engagement für eine funktionierende Demokratie ist.

Nach der Plenarsitzung hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit Abgeordneten aus ihren Wahlkreisen Leer und Wilhelmshaven ins Gespräch zu kommen. Nico Bloem (SPD), Stephan Christ (Bündnis 90/Die Grünen), Ulf Thiele (CDU) und Thorsten Paul Moriß (AfD) standen Rede und Antwort zu verschiedensten politischen Themen. Diese Diskussionsrunde bot den Jugendlichen die Chance, ihre Fragen direkt an die politischen Vertreter zu richten und aus erster Hand mehr über



12. Jahrgang der IGS beim Besuch im Niedersächsischen Landtag

den Alltag und die Herausforderungen eines Abgeordneten zu erfahren.

Der Besuch im Landtag war für alle Beteiligten eine bereichernde und inspirierende Erfahrung. Politik wurde nicht mehr nur als abstraktes Konzept wahrgenommen, sondern als lebendiger und gestaltbarer Prozess. Die Schülerinnen und Schüler konnten wertvolle Einblicke in die Bedeutung demokratischer Mitbestimmung gewinnen und wurden ermutigt, sich selbst aktiv in gesellschaftliche Prozesse einzubringen.

Diese Exkursion hat eindrucksvoll gezeigt, dass Demokratie nicht nur gelernt, sondern auch erlebt werden muss.

Text: Monika Kirmis

Bürgermeister im Austausch mit dem 8. Jahrgang der IGS Moormerland

Demokratie hautnah erleben: Im Rahmen der Projekttag zum Thema Demokratie erhielt der 8. Jahrgang der IGS Moormerland hochkarätigen Besuch. Bürgermeister Hendrik Schulz nahm sich Zeit, um mit den Schülerinnen und Schülern über kommunalpolitische Themen und die anstehende Bundestagswahl ins Gespräch zu kommen.

Die Projekttag boten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich intensiv mit den Grundwerten der Demokratie, politischen Entscheidungsprozessen und der Mitbestimmung zu befassen. Das Gespräch mit dem Bürgermeister wurde so zu einem praxisnahen Höhepunkt, bei dem die theoretischen Inhalte mit realen Erfahrungen verknüpft wurden.

In einer offenen Fragerunde stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Anliegen direkt an den Bürgermeister. Besonders interessierten sie sich für die Entwicklung der Gemeinde, Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche sowie Möglichkeiten der Jugendbeteiligung. Hendrik Schulz

unterstrich die Bedeutung junger Stimmen in der Politik und ermutigte die Jugendlichen, sich aktiv einzubringen, etwa durch ein Engagement im Jugendparlament.

Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten als großer Erfolg gewertet. "Es ist entscheidend, dass junge Menschen verstehen, wie Demokratie funktioniert, und dass sie erkennen, welche Gestaltungsmöglichkeiten sie haben", resümierte der Bürgermeister nach dem angeregten Austausch.

Die IGS Moormerland bedankt sich herzlich bei Bürgermeister Hendrik Schulz für seinen Besuch und freut sich auf weitere inspirierende Begegnungen dieser Art.

Text: Hendrik Veldhuis



Gemeinsam für Tiere in Not.

Der Verein Fehnlicht Futterausgabe unterstützt die Katzenhilfe Aurich. Eine besonders erfreuliche Entwicklung gab es am 18. Februar 2025. In einem gemeinsamen Gespräch wurde eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen beschlossen. Die Philosophie der Katzenhilfe lautet: Kein Lebewesen ist zu gering, als dass es nicht der schützenden Hand des Menschen bedürfe. Sie ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich aus ehrenamtlichen Tierschützern besteht.

Da regelmäßige Kosten für die medizinische Versorgung kranker und verletzter Katzen anfallen, sowie für die Kastration von Streunerkatzen und selbstverständlich auch die Futterversorgung ihrer Schützlinge gewährleistet sein muss, sind sie auf Spenden angewiesen.

Aufgabengebiete:

- Eindämmung der Katzenpopulation durch Kastration
- Aufnahme von ausgesetzten und wildgeborenen Kitten
- Pflege kranker und verletzter Katzen
- Hilfe beim Einfangen von Streunerkatzen
- Chip auslesen
- Einrichtung von Futterstellen für Streunerkatzen
- Unterstützung bei der Vermittlung von Kitten
- Keine Aufnahme von Abgabetieren

Einzugsbereich: Großraum Aurich, Ihlow, Großefehn.



Deshalb bitten wir gemeinsam um einen Gnadenplatz für: Julia, ein Jahr alt, liebt jeden und alles.

AIDS konnte nicht getestet werden, aber in der Kolonie sind keine Fälle von AIDS bekannt, da alle getestet wurden. Der Leukosetest war negativ. Julia hat schweren chronischen Schnupfen und sucht einen lieben Hospiz- oder Gnadenplatz. Wie lange sie mit ihrer Krankheit leben wird, kann niemand sagen. Sie wiegt 2 kg und hat die ersten sechs Monate ihres Lebens draußen gelebt. Allein wegen ihrer Atemwege sollte sie an die frische Luft. Sie kann nicht kastriert werden und müsste bei Freigang die „Pille“ haben. Julia liebt es, nachts bei „Frauchen“ oder „Herrchen“ zu schlafen. Artge-

nossen wären ihr schon sehr wichtig; sie spielt so gerne mit ihren Katzenfreunden und ist auch mit Hunden verträglich.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter Tel.: 01577 4597305. Um auch in Zukunft möglichst vielen Tieren helfen zu können, sind die Vereine auf Unterstützung angewiesen. Ob durch Spenden, ehrenamtliches Engagement oder das Weitersagen der Vereinsziele – jede Form der Mithilfe wird dankbar angenommen.

Wer mehr erfahren oder selbst Hilfe in Anspruch nehmen möchte, kann sich telefonisch unter 04952/8907079 oder per E-Mail an ffev@outlook.de melden. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass kein Tier wegen finanzieller Nöte sein Zuhause verliert.

**Wir konnten Ihr Interesse wecken?
Sie möchten uns unterstützen?
So erreichen Sie den Verein:**

Für weitere Informationen oder um Kontakt aufzunehmen, stehen wir unter der Telefonnummer 04952/8907079 oder per E-Mail an ffev@outlook.de zur Verfügung. Zusätzliche Details finden Sie auf der Website unter www.fehnlicht.com.

UMWELTTAG

am 15. März 2025 ab 9 Uhr



MOORMERLAND macht sauber!

→ Treffpunkt:
Bauhof der Gemeinde Moormerland,
Postweg 43



Machst du mit?





Hegering Mml Süd -
Bruno Kolthoff:
Telefon: 0491-9879665,
Mail: bruno.kolthoff@ewetel.net



Gemeinde Mml -
Frau Buß:
Telefon: 04954-801161,
Mail: a.buss@moormerland.de



Ostfriesisch geprägt, deutschlandweit gebaut.

Michael Otto
Geschäftsführer

Dieter Baumann
Inhaber / Geschäftsführer

Teamvorstellung Real Immobilien GmbH

Seit der Gründung im Jahr 1973 steht Real Immobilien GmbH für hochwertige Bauprojekte und nachhaltige Immobilienentwicklung. Dieter Baumann, Inhaber und Geschäftsführer, hat das Unternehmen mit Leidenschaft und Weitblick aufgebaut. An seiner Seite steht Michael Otto, der seit 2007 Teil des Teams ist. Nach seiner Zeit als Bauleiter und Prokurist übernahm er 2018 die Geschäftsführung.

Gemeinsam mit unserem Team stehen wir für Qualität, Vertrauen und zukunftsweisende Bauprojekte – von Ostfriesland bis in ganz Deutschland.

Aktuelle Bauprojekte



Jheringsfehn

In der Ortschaft Jheringsfehn entsteht ein Edeka-Markt. : Die Investoren Diedrich und Hermann Eckhoff haben den Auftrag für den Neubau an die Real-Immobilien GmbH vergeben. Aktuell sind wir dabei, das Baufeld herzurichten. Dazu gehört unter anderem der Abriss alter Gebäude, der bereits begonnen hat. „Diese vorbereitenden Maßnahmen sind essenziell, um eine solide Grundlage für das neue Bauvorhaben zu schaffen“, erklärt unser Bauleiter. Sobald die Abbrucharbeiten abgeschlossen sind, starten die notwendigen

Erdarbeiten. Anschließend erfolgt die Grundsteinlegung, die – abhängig von der Witterung – für Ende Februar oder Anfang März geplant ist. Der neue Markt entsteht an der Westerwieke, in direkter Nachbarschaft zur Fleischerei Eckhoff. Mit diesem Bauprojekt leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Nahversorgung im östlichen Gemeindeteil von Moormerland. Wir freuen uns darauf, dieses Vorhaben mit unserer Fachkompetenz und Erfahrung erfolgreich umzusetzen.

Erfahren Sie mehr über unsere Bauprojekte unter
www.real-immobilien.org

Buchbesprechungen

von Joachim Mittelstaedt

Petros Markaris, „Aufstand der Frauen“ Diogenes, 25,- €

Mord an einer Archäologin. Im Hintergrund agiert eine Investorengruppe aus Amerika, die die griechische Historie ausschachten will und dafür viel Geld verspricht. Und wenn Geld im Spiel ist, lässt das Denken oft massiv nach.

Frauen spielen in diesem neuen Roman von Petros Markaris nicht nur eine Rolle im Hinblick auf Antigoni Ferlekis, die neue Leiterin der Athener Mordkommission. Auch die Ablehnung, der Hass und die Verunglimpfung von Frauen, besonders wenn sie kritisch und widerständig sind, wird in diesem Roman ausgebreitet. Dabei wird der Hass – oft und besonders durch die Hetze im Netz – transportiert. Er bringt, nicht nur in Markaris' neuem Roman, die Menschen zu schlimmen Taten. Bis hin zum Mord. Der aber, dem tollen Team und der neuen, cleveren Vorsitzenden der Mordkommission sei Dank, wird schnell aufgeklärt. Verbunden und aufgelockert wird diese Aufklärung mit vielen persönlichen Nebenebenen, bei denen es um die Familie, um leckere Essen mit Freunden und um viel ehrenamtliches Engagement geht.



tungen ein wichtiges Stück Zeitgeschichte der letzten Jahrzehnte. Er macht das, nicht unbedingt üblich bei einem Top-Politiker, ehrlich und gänzlich unaufgeregt. Und ganz ohne Geifer, wie man dies leider sonst viel zu oft gegenüber Mitbewerbern anderer Fraktionen erlebt. So etwas ist Trittins Sache nicht. In der Bewertung wichtiger Wegmarken gesteht er auch eigene Fehler unumwunden ein. Seine gut durchdachte politische Autobiografie ist voller Sachlichkeit und hat eine wertengeleitete Realpolitik gegen alle Ungerechtigkeiten in der Welt zur Grundlage.

Sven Koch, „Dünenwahn“ Knaur, 12,99 €

Frisch aus der Druckerpresse ist dieser neue Roman aus der Dünen-Reihe von Sven Koch. Ein ostfriesischer Küsten-Krimi vom Feinsten.

Auf dem Meer vor unserer Küste stoppen die Kommissare Femke Folkmer und Tjark Wolf bei starkem Sturm ein Schiff auf dem Weg von Amsterdam ins Baltikum. An Bord eine große Menge Kokain. Aber einiges davon fehlt. Wahrscheinlich über Bord geworfen. Der holländische Kartellboss ist darüber gar nicht erfreut. Er will sein Investment unbedingt zurück. Und in Dänemark bricht ein Killer Richtung Ostfriesland auf. Für Freunde handfester Action, manchmal in ein wenig düsterer Umgebung, durchaus aber auch mit ostfriesisch-sparsamen Humoreinschüben. Übrigens: die Nordsee-Reihe von Sven Koch wurde/wird für das Fernsehen erfolgreich verfilmt.



Jürgen Trittin, „Alles muss anders bleiben“ Droemer, 25,- €

Der Grünen-Politiker Jürgen Trittin, 1954 geboren, war 25 Jahre Bundestagsabgeordneter, bevor er im Januar 2024 sein Mandat niederlegte. Als Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, Fraktionsvorsitzender und Bundesumweltminister engagierte er sich für globale Gerechtigkeit und eine Umweltpolitik, die unsere Lebensgrundlagen schützt. Aus dem Zentrum der Macht beschreibt Trittin hier in seinen autobiografischen Betrachtungen



BM WEBER

BADMANUFAKTUR



Wir brauchen Verstärkung!
Werde Teil unseres Teams als
Maler und Fliesenleger (m/w/d)!

M. Weber Badmanufaktur
Oldendorfer Straße 72
26835 Schwerinsdorf

Telefon: 04956 / 408 559
Mobil: 0174 / 762 26 14
info@badmanufaktur-weber.de
www.badmanufaktur-weber.de

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingfehn

Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645

info@kzf-kloeping.de
www.kzf-kloeping.de

Memorial für Historiker Houtrouw

An der Wirkungsstätte ihres Ahns tätig

Am 14. Januar 2015 ist Dr. med. Otto Galama Houtrouw im Alter von 86 Jahren in Leer verstorben. Langjährig hat er als Land- und Hausarzt seinen Dienst in Neermoor versehen. Am 14. Februar 1913 verstarb in Oldersum der Theologe Otto Galama Houtrouw in 94-jährigem Alter. Die ev.-ref. Kirchengemeinde Neermoor blickte auf 38 Jahre Predigt- und Seelsorgedienst zurück. Viele im Geestdorf erinnern sich zudem an den früheren Arzt Dr. Houtrouw. Diese Houtrouw-Spuren bleiben nachhaltig und verdienen es, gewürdigt zu werden.

Inzwischen ehrt eine Houtrouwstraße in der Nähe des Bahnhofs und Richtung Molkerei den ersten bedeutenden ostfriesischen Heimatforscher aus Neermoor. Es ist dem Apotheker Dr. Heinrich Buurmann aus Leer zu verdanken, dass 1993 im Band 1 (von 4) des "Biographischen Lexikons für Ostfriesland" eine Laudatio über den Historiker veröffentlicht wurde. Dies nimmt der „Börger- un Möhln-verein Neermöör i. V.“ zum Anlass, aus seinem Schaffen vorzutragen. Seit Jahren gibt es im Treppenhaus der Mühle eine kleine Bildergalerie über den großen Neermoorer.

Auf die bewundernswerte Lebensleistung Otto Galama Houtrouws wird intensiv geschaut. Neben seinen vielfältigen pastoralen Verpflichtungen ragt sein unermüdliches Wirken für die ostfriesische Geschichte heraus. Er bereicherte seit 1873 das Schrifttum mit den 1889 bzw. 1891 erschienenen Bänden von ca. 1000 Seiten „Ostfriesland, eine geschichtlich-ortskundliche Wanderung gegen Ende der Fürstenzeit“, einem Standardwerk bis heute. Sein Verdienst ist es, eine umfassende Zusammenfassung für ganz Ostfriesland vorgelegt und damit die Tür zur Heimatforschung weit aufgeschlagen zu haben.



Jann de Buhr

Ein Bericht von Jann de Buhr

Termin: Dienstag, 11. März 2025, 19.00 Uhr, Mühle!

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de





Kinder am Herd. Das gibt es viel zu selten. Das liegt einmal daran, dass viele Eltern und Großeltern oft viel zu ängstlich sind. Und natürlich auch daran, dass in immer mehr Familien das Kochen und gemeinsames Essen an Bedeutung verlieren. Das ist schade. Aber dagegen wollen wir etwas tun. Daher zeigen wir euch in „Na so was!“, mit welchen einfachen Rezepten das geht. Rezepte, die auch die Kleinen begeistern und die, mit etwas Hilfe, zu leckeren Erfolgen führen. Und wer dann beim gemeinsamen Essen den Stolz in den Kinderaugen sieht, wird mit ihnen schnell darüber nachdenken, was als Nächstes gemeinsam gekocht oder gebacken werden soll. Viel Spaß beim Planen, Rühren, Backen, Kochen und Aufessen.

Rezept zum Frühling Gemüsepuffer mit Dip

Für die Gemüsepuffer:

200 Gramm Mohrrüben
300 Gramm Brokkoli
500 Gramm Kartoffeln
2 Eier, 3 Esslöffel Öl, Mehl, Salz, Pfeffer

Für den Dip:

2 Esslöffel Salatmayonnaise
150 Gramm Joghurt
1 kleiner Löffel milden Senf
je 1 Esslöffel gehackte Petersilie und Schnittlauch

So geht's:

- Kartoffeln schälen und etwa 20 Minuten in Salzwasser kochen.
- Brokkoli und Mohrrüben waschen und in kleine Stücke schneiden. Dann etwa fünf Minuten in Salzwasser garen (nicht zu lange, sonst zerkocht das Gemüse).
- Kartoffeln zerstampfen und mit Mehl, Eiern und Gemüse verkneten. Mit etwas Pfeffer und Salz abschmecken.
- Jetzt werden aus dem gut durchgemischten Teig runde Taler geformt. Wenn es zu sehr klebt, könnt ihr das

mit etwas Mehl an euren Händen verhindern.

- Öl in eine große Pfanne geben und erhitzen (Vorsicht, sehr heiß). Die Gemüsepuffer darin goldbraun braten. Regelmäßig wenden!
- Joghurt, Mayonnaise, Senf, Petersilie und Schnittlauch gut verrühren. Mit Pfeffer und Salz abschmecken und das Ganze als Beilage zu den Gemüsepuffern servieren.



Schmeckt lecker und frisch. Da kommt der Frühling mit seiner Sonne fast von selbst.

Bericht und Foto von Joachim Mittelstaedt

HK

KLEEMANN

Bauunternehmen

Ingenieurbüro

26802 Moormerland

Tel. 049 54 - 94 20 40

Kinderkochgruppe „Die Schneckenkinder“ von Slow Food Ostfriesland

Am Samstag, 8. März, startet zwischen 14:00 und 17:00 Uhr die nächste Kochaktion für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren im Naturschutzhof „Wittmunder Wald“.

Anmeldung bis zum 5. März: kontakt@wittmunderwald.de oder 04462-9159960.

Weitere Infos über: www.wittmunderwald.de



Gesunde Schokomuffins ohne Mehl und Zucker

Naschen ohne schlechtes Gewissen? Diese Schokomuffins machen es möglich! Sie kommen nicht nur gänzlich ohne Industriezucker aus, sondern benötigen auch kein Mehl. Dabei bleibt der Teig trotzdem super saftig,

fluffig und vor allem eins: schön schokoladig!

Zubereitung:

Den Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

Datteln in eine Schale geben und mit kochendem Wasser übergießen. Für 20 Minuten einweichen, damit sie sich später cremig mixen lassen. Währenddessen das Muffinblech mit den Papierförmchen füllen.

Zutaten:

200 g gemahlene Mandeln
2 TL Backpulver
5 EL Kakaopulver
1 Prise Salz
1 Prise Zimt
1 Messerspitze getrocknete Vanille oder Vanilleextrakt
3 Eier (Größe M)
1 reife Banane
150 g entsteinte Datteln
50 ml Milch
Muffinblech
Papierförmchen

Sind die Datteln weich, den Großteil des Dattelswassers abgießen und ca. 50 ml davon behalten. Die Datteln zusammen mit dem restlichen Wasser in einen Mixer geben und zu einem feinen Mus verarbeiten.

In einer Schüssel die trockenen Zutaten mischen.

Danach die Banane in einer kleinen Schüssel zerdrücken und zusammen mit dem Dattelmus, den Eiern und der Milch verrühren.

Nun die flüssige Masse zu den trockenen Zutaten geben und alles mit einem Schneebesen glatt rühren.

Den Teig mit einem Löffel in die Papierförmchen geben und im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad Ober-/Unterhitze ca. 20 Minuten auf der mittleren Schiene backen. Aus dem Ofen nehmen und vor dem Servieren abkühlen lassen.



GANZ VORNE DABEI!

Der COLT wurde von der AUTO BILD als „Bestes Importauto 2024“ in der Kategorie Kleinwagen³ ausgezeichnet.



COLT BASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang
Energieverbrauch 5,3l/100 km Benzin;
CO₂-Emission 119 g/km; CO₂-Klasse D;
kombinierte Werte.**

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** | Unser Hauspreis COLT BASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht. **3** | Quelle: AUTO BILD (#7/2025)

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de



Gebrüder Rückert OHG
Dieselstr. 2-4
26802 Moormerland
Telefon 04954/95000
mitsubishi.autowelt-rueckert.de



Schlagerfrühling in Firrel

Verlosung: Gewinnen Sie je zwei Karten für das Partywochenende in Firrel!

„Heinz de Buhr“ und „Na so was“ verlosen nochmal 3x2 Karten für den mitreißenden Schlagerabend am 4. April 2025 und für die Mallorca Party am 05. April 2025 in Firrel!

Möchten Sie dabei sein? Dann schreiben Sie uns bis zum 15. März 2025 und nehmen Sie an der Verlosung teil! Bitte Telefonnummer angeben, da die Gewinner telefonisch benachrichtigt werden.

Viel Glück!
wünschen „Heinz de Buhr“ und „Na so was“

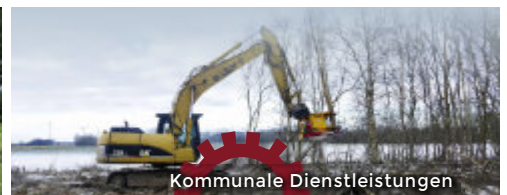
Postkarte oder E-Mail an den „Na so was“-Verlag, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder an hans-juergen.a-den@gmx.de



IHR PARTNER
IN FOLGENDEN
FACHBEREICHEN:



Agrarservice



Kommunale Dienstleistungen



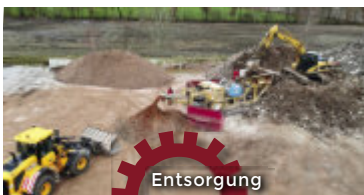
Erdarbeiten



Straßen- und Tiefbau



Abbruch



Entsorgung



Transporte



Werkstatt

www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de

HEINZ de Buhr
ERDARBEITEN UND LOHNBETRIEB E.K. - STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH
LAND- UND BAUMASCHINENSERVICE GMBH

Auf den roten Buchstaben kommt es an

Unser Gewinnspiel „Finde den roten Buchstaben!“ – und so geht es:

Wir freuen uns, euch zu unserem spannenden Gewinnspiel „Buchstaben“ einzuladen! Und hier ist die Beschreibung, wie das Spiel funktioniert:

Ziel des Spiels:

In einigen Texten (außer Anzeigen) sind rote Buchstaben versteckt. Eure Aufgabe ist es, diese zu finden und zu einem Spruch zusammen zu setzen.

Zeitraum des Spiels:

Die Buchstaben, die ihr in den Monaten März, April, Mai und Juni findet, ergeben das Endergebnis.

Teilnahme und Einsendung:

Zählt die roten Buchstaben in den Texten.

- Sendet das Ergebnis per E-Mail oder Postkarte an unsere Redaktion.

- Die E-Mail-Adresse und die Postanschrift findet ihr am Ende dieser Beschreibung.
- Teilnahme ab sieben Jahren unter der Voraussetzung, dass die Eltern oder Erziehungsberechtigten die Einsendung des Ergebnisses per E-Mail oder Postkarte vornehmen. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2025

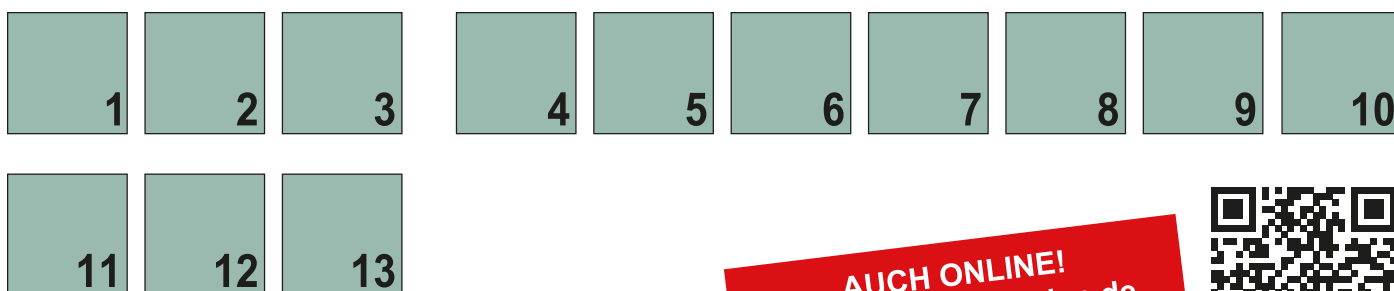
Preise und Bekanntgabe:

In der Juni-Ausgabe werden die Preise bekannt gegeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in der Juli-Ausgabe veröffentlicht.

Euer Redaktionsteam

Adresse: Na so was-Verlag, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder hans-juergen.aden@gmx.de.

Bitte keine Teilergebnisse!



AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Rätsellösungen der letzten Ausgabe

1	4	5	3	2	6
6	2	3	5	1	4
3	5	1	4	6	2
5	6	2	1	4	3
4	1	6	2	3	5
2	3	4	6	5	1

	T	E				T	
W	U	C	H	E	R	E	R
	R	K			R	U	N
	B	E	L	A	G		G
M	U	S		C		R	E
	L			E	H	R	E
	E	R	B	T	E	I	L
K	N	A	B	E		S	I
	T			E	N	G	E
				L			

W-1

Auflösung Lückenbüßer:

Auf Achse sein.

Auflösung Rebus:

Locher, Geier, Birne = HOCHGEBIRGE.



Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 100

Hey, beim Spiel „1 aus 100“ kannst du jederzeit mitmachen! Und das Beste? Jeden Monat winkt ein cooler Gewinn!

Wie mitmachen?

Schick uns einfach deine Zahl zwischen 1 und 100 – per Karte an die „Na so was“-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Denk dran: nur eine Zahl pro Person! Deine Glückszahl gilt bis Dezember 2026, also hast du jeden Monat die Chance auf den Jackpot – ohne nochmals was zu senden!

Und wie wird gewonnen?

Der Gewinner wird jeden Monat mit einem Zufallsgenerator ausgelost. Sollten mehrere gewinnen, entscheidet das Los. Mega spannend, oder?

Was wird gewonnen?

Jeden Monat gibt es einen tollen Preis - lasst Euch überraschen!

Kleiner Hinweis: Das Ganze ist kostenlos! Du musst nur 18 Jahre alt sein. Wenn du gewinnst, wird dein Name und Foto in der „Na so was“-Ausgabe veröffentlicht.

Viel Glück von der „Na so was“-Redaktion!

Das war die Glückszahl
aus dem Monat Februar



Herr Hans-Dieter Cordes aus
Warsingsfehn hat einen
Gemüseschneider gewonnen



Ihr ambulanter Pflegepartner mit Erfahrung.
In Moormerland und Umgebung

Wir pflegen, wo Sie zu Hause sind!

Sie finden uns auf:   

Theodor-Heuss-Straße 13 · 26802 Moormerland · hallo@kneiske.de · www.kneiske.de
Tel.: 04954 942080 · Fax: 04954 942081

Taxi Mindrup - 04954 4550 oder 0152 57126009

SIKAKU

					5	
4						
		12		15		
		16		15		
4			10			

Teilen Sie das Diagramm in rechteckige oder quadratische Bereiche ein. Jedes Feld mit einer Zahl ist Teil dieses Rechtecks oder Quadrats, das so viele Felder hat, wie der Zahlenwert angibt. Das Zahlenfeld kann ein beliebiges Feld des Bereichs sein. Die aufgeteilten Bereiche liegen nicht übereinander. Es dürfen keine Felder übrig bleiben. Viel Erfolg beim Knobeln!

LABYRINTH



Welcher Weg führt unseren Bären zu den Himbeeren? Folge einfach dem Linienverlauf und du wirst es erfahren!

austra- lische Wurf- waffe	verdeut- lichende Stimm- lage	Maß der Strom- stärke	Orna- ment- motiv	aus tiefem Herzen	Komm- mune
→	▼		▼		▼
ständig		nicht mit, ausge- nommen	▶		
→				Segel- kom- mando: wendet!	
→				▼	
Ab- steige- quartier		englisch: Himmel			keines- wegs (ugs.)
Wasser- dampf- gebilde		kleines Fels- stück	▶		▼
→				Initialen Disneys †	▶
deutsche Pianistin (Elly) † 1968	▶			US- Novellist † 1849	▶
					W-2

LÜCKENBÜSSER

An Stelle der Punkte sind Buchstaben einzutragen, so dass sich sinnvolle Wörter ergeben. Die „Lückenbüßer“, nacheinander gelesen, ergeben ein Sprichwort.

.. CHKUNDE – UMH . . LLUNG – VO . . ACHT – . . HTER –
LEUC . . ER – KUPP . . NG – BOCKWUR . . – VOREIL . .

Klassisch

In den Frühling



Trio Viopiacce

Werke von:
A. Dietrich, E. Elgar,
G. Fauré, E. Grieg,
S. Rachmaninoff,
J. Haydn und
C. Saint-Saëns

**Samstag
29.03.25
18.00 Uhr**

Kirche Jherings-Boekzetelerfehn

Kulturförderung bei der Moorland Festival, Dr. Waringer Str. 23, 26800 Moorland, per e-mail: info@kultur-moorland.de
Und an der Abendkasse: Eintritt ab 12,50 Uhr.
Veranstalter und V.V.S.P.: Kulturförderung Moorland e.V.
Die Veranstaltung wird gefördert durch:

VVK: 18€
AK: 20€
bis 17 Jahre: 10€

Kultur Mehr

OSTFRIESISCHE LANDSCHAFT

HEIMATVEREIN OLDERSUM e.V.



DE THEATERKRING

„Jan Petersen kriggt Besök“

En Komödie in dree Akten van Claudia Freese

**Wi spölen in't Klottjehuus
van't Heimatverein Oldersum:**

Freedag – 07.03.2025
Sönnndag – 09.03.2025
Middeweek – 12.03.2025
Freedag – 14.03.2025
Saterdag – 15.03.2025
Sönnndag – 16.03.2025
Dingsdag – 18.03.2025
Freedag – 21.03.2025
Saterdag – 22.03.2025
Sönnndag – 23.03.2025
alltied um 20:00 Ühr

Intree köst 8,-€, för Kinner bit 15 Johr 2,-€
Tel. Vörbestellungen 04924/2905
all Dag van 16 - 18 Ühr
en avends in't Klottjehuus van 19 Ühr off an (solang as de noch Steen free sünd).
www.theaterkring-oldersum.de





Das richtige Krankenhaus,
den richtigen Arzt.
Wähle ich einfach aus.

Vom kleinen Plus an Komfort bis zum Privatpatientenstatus
im Krankenhaus – Sie entscheiden.

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ich informiere Sie gerne:

**Ergo Versicherungsbüro
Jens-Rainer Bohlsen**

DKV Deutsche Krankenversicherung AG



Arend-Smid-Str. 4, 26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886, Fax 0491 4542876
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
jens-rainer-bohlsen.ergo.de



Ein Unternehmen der ERGO

WOHLFÜHLBÄDER

von Ihrem Badexperten aus Moormerland

Jetzt Termin
vereinbaren!
T. 04954-1569



GÖRTEMAKER
SANITÄR . HEIZUNG . LÜFTUNG . SOLAR

Borgwardring 7 . 26802 Moormerland . T. 04954-1569
info@goertemaker-gmbh.de . www.goertemaker-gmbh.de



*Geschenk-
gutschein*

Bei Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie gratis:

**250g
Fleischsalat**

Gültig bis 31.03.2025

Nur in Verbindung mit einem
Einkauf bei der Fleischerei
Eckhoff in Moormerland.



Die Fleischerei Eckhoff:

REGIONAL UND FRISCH

Seit der Gründung 1934
legen wir größten Wert
auf die Bewahrung des
Handwerks in Verbin-
dung mit moderner
Produktion.



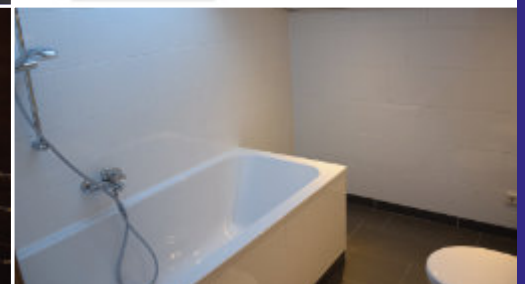
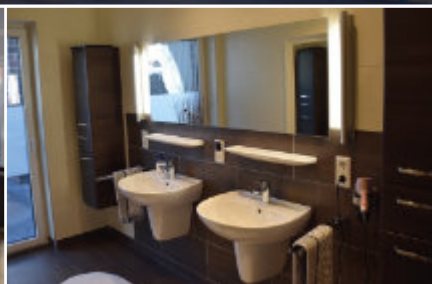
www.fleischerei-d-eckhoff.de

Eckhoff
Fleischereifachgeschäft

Moderner Bungalow im Herzen von Veenhusen

Kaufpreis: 429.000 €

Keine zusätzliche Käuferprovision!



Hochwertige Ausstattung • 6 Zimmer auf ca. 160 m² • 543 m² Grundstück
V-Ausweis, Gas, Kennwert: 110,6, Effizienzklasse: D



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0

www.feldhuis.de • info@feldhuis.de

